

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 01/02

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettnang

11. Januar 2024

Amtlicher Teil

EINLADUNG

Die Gemeinde Kressbronn a. B. lädt alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang

**am Donnerstag, 11. Januar 2024
um 19:00 Uhr in der Festhalle Kressbronn a. B.
ein.**

Ich freue mich über Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Enzensperger
Bürgermeister



Gemeindenachrichten

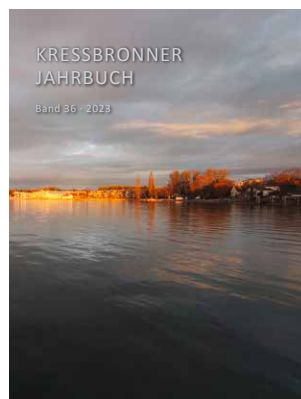
Hinweise zur Meldung defekter Straßenlaternen

Bei der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Kressbronn a. B. kommt es leider immer wieder zu Ausfällen einzelner Straßenlaternen oder ganzer Straßenzüge. Die Gemeinde ist darauf angewiesen, dass aufmerksame Bürgerinnen und Bürger defekte Laternen melden. Unterhalten und gewartet wird die Straßenbeleuchtung durch das Regionalwerk Bodensee. Dieses ist daher auch für die Behebung von Mängeln zuständig.

Defekte Straßenlaternen können Sie entweder per E-Mail an strassenbeleuchtung@kressbronn.de oder telefonisch unter 07542 9379 299 melden. Geben Sie hierbei bitte immer die an der Straßenlaterne angebrachte Nummer an, damit die genaue Laterne schnell bestimmt werden kann. Die Gemeinde Kressbronn a. B. bedankt sich für Ihre Mithilfe.

Das neue Kressbronner Jahrbuch 2023 ist da

Auch das Kressbronner Jahrbuch 2023 informiert wieder mit zahlreichen Artikeln ausführlich und unterhaltsam über die Ereignisse des vergangenen Jahres.



Themen, wie die Natur und Umwelt, u. a. zum Kressbronner Klimaschutz, Modernisierungsmaßnahmen oder der Besuch in der Partnergemeinde Maiche berichten über die Geschehnisse in der Gemeinde Kressbronn am Bodensee. Der 36. Band des Kressbronner Jahrbuchs ist ab sofort in der Buchhandlung Lesb@r und bei der Tourist-Information im Bahnhof zum Preis von 16,00 € erhältlich.

Amtlicher Teil

Thema der Woche



Wie sehen Sie die von der Bundesregierung geplanten Verschärfungen für die Landwirtschaft?

Die Landwirtschaft hat in Kressbronn a. B. eine lange Tradition. Sie ist nicht nur ein Wirtschaftszweig, sie sorgt für die Ernährung der Bevölkerung und kümmert sich auch ganz besonders um die Landschaftspflege in der Gemeinde. Dass die Nahrungsmittelversorgung wichtig ist, braucht nicht näher erläutert

werden. Gerade in unserem Ort machen die Sonderkulturen (z. B. Obst, Wein und Hopfen) das schöne Landschaftsbild aus und tragen zur Attraktivität unserer Gemeinde bei. Die noch verbliebenen Viehbauern kümmern sich besonders um die Pflege der Wiesen und sorgen für eine erforderliche Mahd. Man stelle sich einmal vor, es gäbe niemanden, der sich darum kümmern würde. Alles würde verwildern und ungepflegt aussehen. Die Landwirtschaft hat in den letzten Jahren zunehmend immer mehr Einschränkungen bekommen. Einschränkungen, die die Bewirtschaftung der Flächen verteuert haben oder schwieriger machen. Dabei ist die Landwirtschaft ein Gewerbe, das genauso wirtschaftlich betrieben werden können muss wie alle anderen. Verdient ein Landwirt kein Geld mehr, lohnt sich die Betriebsfortführung nicht. Im Unterschied zu anderen Gewerbebetrieben spielt es aber für die Selbstversorgungssicherheit des Landes eine entscheidende Rolle, ob die Produkte hier erzeugt werden oder aus dem Ausland importiert werden müssen. Wir dürfen uns keinesfalls bei der Nahrungsmittelversorgung von anderen Ländern abhängig machen.

Das Bundesverfassungsgericht hat im November 2023 einen Nachtragshaushalt des Bundes für verfassungswidrig erklärt. Durch das Urteil brachen dem Bund Haushaltsmittel in Milliardenhöhe weg. Die Bundesregierung versuchte diese Löcher nun vor allem durch höhere Abgaben und die Streichung von Zuschüssen zu schließen. Dabei plante sie unter anderem, die Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge und die Bezuschussung beim Agrardiesel abzuschaffen. Die Kfz-Steuerbefreiung gibt es bereits seit 1922. Damals wollte man nicht nur die deutsche Landwirtschaft bei neuen Investitionen unterstützen, sondern auch deren Wettbewerbsfähigkeit bei einem zunehmend aufkommenden Außenhandel erhalten. Es ging damals und es geht auch heute noch im Kern um Wettbewerbsfähigkeit. Und das muss man klarstellen, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft ist stark gefährdet. Die Produktionskosten in unserem Land sind bei einem Mindestlohn von inzwischen 12,41 Euro pro Stunde und immer größeren Umwelt- und Dokumentationsauflagen sehr hoch. Gleichzeitig unterliegen landwirtschaftliche Erzeugnisse einem starken Preisdruck aus dem In- und Ausland. Aus dem Inland, weil die meisten Menschen für Lebensmittel nicht bereit sind, mehr zu zahlen. Aus dem Ausland, weil eben von dort billig produzierte, mit geringeren Löhnen und niedrigeren Umweltauflagen erzeugte Waren importiert werden. Ohne jegliche Unterstützung oder zumindest bei den vielen gesetzlichen Einschränkungen der deutschen Landwirtschaft, ist diese langfristig nicht überlebensfähig. Das Höfe- und Betriebsterben zeigt seit Jahren eigentlich offenkundig, dass die Branche nicht mehr lukrativ ist. Die meisten machen es wahrscheinlich auch mehr aus Überzeugung, als des Geldes wegen. Der Verdienst steht bei den meisten Landwirten sowieso außerhalb jedes Verhältnisses zur Arbeitszeit. Da es sich ganz überwiegend um Selbstständige handelt, interessiert sich auch niemand für Ruhezeiten und Höchstarbeitszeiten. Nutztiere brauchen zum Beispiel eine rundum Versorgung, da kann man nicht mal schnell drei Wochen Urlaub machen oder morgens länger ausschlafen.

Aus meiner Sicht liegt es wegen der anfangs geschilderten wichtigen gesamtgesellschaftlichen Aufgaben der Landwirtschaft in der Verantwortung des Staates, diesen Wirtschaftszweig zu unterstützen und wettbewerbsfähig zu halten. Ob nun Kfz-Steuerbefreiung, Bezuschussung von Biodiesel oder was auch immer, das spielt eigentlich keine große Rolle. Entscheidend ist, dass die Nahrungsmittelproduktion nach den von der Gesellschaft gesetzlich verordneten Umweltstandards auch wirtschaftlich betrieben werden kann. Dafür müssen wir meines Erachtens alle eintreten. Da sind die aktuellen Streichungspläne der Bundesregierung nicht nur ein schlechtes Zeichen, sondern kontraproduktiv. Es ist daher verständlich, dass die Landwirte sich das nicht gefallen lassen wollen.

Impressum:

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettang GmbH & Co. KG
Lindauer Straße 9, 88069 Tettang
Geschäftsführer Andreas Querbach

Herausgeber: Andreas Kling, 88079 Kressbronn a. B.

Anzeigen-Annahme: Andreas Kling Verlag, 88079 Kressbronn a. B.
Telefon 07543 - 96020, E-Mail: seepost@kling-verlag.de

Abo-Service: Telefon 0751 - 2955-5555
E-Mail: abo@kleine-seepost.de

Druck: Druckhaus Müller OHG, 88085 Langenargen

Die kleine See-Post erscheint wöchentlich.
Verantwortlich für die Redaktion: Andreas Kling.
Für den amtlichen Teil und Gemeindenachrichten:
Gemeinde Kressbronn a. B., Bürgermeister Daniel Enzensperger

Redaktions- und Anzeigen-Annahmeschluss: Dienstag 12:00 Uhr
Anzeigenpreis: Euro 0,59 + Mehrwertsteuer pro mm/1-spaltig.
Bezugspreis jährlich Euro 40,- incl. Zustellgebühr in Kressbronn a. B.
Bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler



Textbeiträge an die Redaktion können auch per e-Mail versendet werden an:

seepost@kling-verlag.de

Texte im Word-, text- oder RTF-Format,
Fotos im jpeg, tif, oder eps-Format

Aufgrund einer Bettanzahl von jeweils insgesamt 100 bis weniger als 300 oder einer Gästezimmeranzahl von jeweils insgesamt 80 bis weniger als 200, wurde gem. Anlage 1, Ziffer 18.1.2 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 7 Abs. 1 S. 1 UVPG durchgeführt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 24.11.2023 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotope); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie; Wasser; Wasserwirtschaft, Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch, Kulturgüter und Erneuerbare Energien sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung).
- Ergebnisvermerk des Termins zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB am 01.02.2018 im Rathaus Kressbronn a. B. (ergänzter Vermerk vom 08.03.2018) mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Lage innerhalb eines Regionalen Grünzuges, Regionalplanfortschreibung, zur Lage in einem Überschwemmungsgebiet und einem FFH-Gebiet, Anmerkungen zum Artenschutzgutachten des Büros Sieber, Erfordernis einer FFH-Verträglichkeits(vor)prüfung und dem Vorkommen von *Hyophila involuta* im Umfeld der Planung), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (Betroffenheit des Regionalen Grünzuges und Fortschreibung des Regionalplanes, Freihaltung des Uferbereiches im Sinne des Landesentwicklungsplanes und zum Bodenseeuferplan), des Landesamtes für Denkmalpflege (zum angrenzenden Kulturdenkmal „Bodanwerff“ und zu möglichen archäologischen Funden), des BUND Naturschutz, Ortsverband Kressbronn (zur Betroffenheit des Landschaftsschutzgebietes, Regionalen Grünzuges, FFH-Gebietes und des Biotopes entlang des Nonnenbachs, Freihaltung des Uferbereiches und Wiederherstellung der Bodenseelandschaft) und des Landratsamtes Bodenseekreis (zu Verfahrenswahl, Auswirkungen auf das Grundwasser, Eingriffe im Bereich des Nonnenbachs, Erfordernis eines Altlastenmanagements, Zugänglichkeit des Uferbereiches des Bodensees, Durchgrünung des südlichen Bereiches, Änderung des Landschaftsschutzgebietes, Notwendigkeit einer FFH-Verträglichkeits(vor)prüfung, einer Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung und einer Biotop-eingriffsgenehmigung, Erhalt der Baumreihe, Ergänzung des artenschutzrechtlichen Gutachtens und bedarfsweise Durchführung weiterer Kartierungen sowie Untersuchung der Lärmimmissionen in Richtung der umliegenden Wohnbebauung).
- Schriftliche Stellungnahmen zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB von Januar 2018 mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Lage innerhalb eines Regionalen Grünzuges, Regionalplanfortschreibung, zur Lage in einem Hochwasserschutzgebiet und einem FFH-Gebiet, Anmerkungen zum Artenschutzgutachten des Büros Sieber, Erfordernis einer FFH-Verträglichkeits(vor)prüfung und dem Vorkommen von *Hyophila involuta* im Umfeld der Planung), des Landesamtes für Denkmalpflege (zum angrenzenden Kulturdenkmal „Bodanwerff“ und zu möglichen archäologischen Funden), des BUND Naturschutz, Ortsverband Kressbronn (zur Betroffenheit des Landschaftsschutzgebietes, Regionalen Grünzuges, FFH-Gebietes und des Biotopes entlang des Nonnenbachs, Freihaltung des Uferbereiches und Wiederherstellung der Bodenseelandschaft) sowie des Landratsamtes Bodenseekreis (zu den Lärmimmissionen aus dem Hotel und aus Richtung des Strandbads).
- Schriftliche Stellungnahmen zur erneuten frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB von April und Mai 2020 mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Tübingen (zu den betroffenen Zielen der Raumordnung: Landesentwicklungsplan (Entwicklung und Freihaltung Bodenseeufer), Bodenseeuferplan (Zulässigkeit von Vorhaben am Ufer), Regionalplan (Lage innerhalb eines Regionalen Grünzuges), zum Gewässerrandstreifen, Lage innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, Vorgabe der §§ 78ff WHG, Sicht- und Wanderbarrieren durch die Planung, Umfang und Maßnahmen des artenschutzrechtlichen Gutachtens, Vorkehrungen bei Baumaßnahmen im Bereich des Nonnenbachs und Schutz der FFH-Fischvorkommen im Nonnenbach, Erhaltung des Gehölzsaums am Nonnenbach sowie schadlose Ableitung von Niederschlagswasser im Bereich der Stellplätze), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zur Lage innerhalb des Regionalen Grünzuges, Fortschreibung des Regionalplanes, Lage innerhalb des Landschaftsschutzgebietes sowie Plansatz 6.2.4 des Landesentwicklungsplanes), des Landesamtes für Denkmalpflege (zum angrenzenden Kulturdenkmal „Bodanwerff“ und zu möglichen archäologischen Funden), des BUND, Ortsverband Kressbronn (zur Betroffenheit von Landschaftsschutzgebiet, Regionalem Grünzug, FFH-Gebiet und dem Biotop entlang des Nonnenbachs, zum Hochwasserschutz, artenschutzrechtlichen Gutachten, Flächenverbrauch, Schutz des Kleinklimas und Arten, Freihaltung des Uferbereiches und Wiederherstellung der Bodenseelandschaft) sowie des Landratsamtes Bodenseekreis (zu den Themenfeldern Verfahrenswahl, Durchführung einer UVP-Vorprüfung, Lage innerhalb des Landschaftsschutzgebietes und des FFH-Gebietes, Erfordernis einer FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, Berücksichtigung von Summationswirkungen, Betroffenheit von Biotopen, Ergänzungen des artenschutzrechtlichen Gutachtens, Erfordernis weiterer artenschutzrechtlicher Untersuchungen, Thematisierung des Nachtkerzenschwärmers, Maßnahmen zum Insektenschutz, Behandlung von Niederschlagswasser, Lage innerhalb eines Überschwemmungsgebietes und Hochwasserschutzmaßnahmen, Gewässerrandstreifen, Erforder-

nis einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Überquerung des Nonnenbachs, Erhalt der Baumreihe, Altlastensanierung, Hinweise zum Grundwasserschutz, Erfordernis einer Schallausbreitungsberechnung und Vermeidung der Verbreitung der Feuerbrandkrankheit).

- Schriftliche Stellungnahmen zur ersten förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Bürgerschaft (zur Fortschreibung des Regionalplans, zum Tourismusgutachten, zur Berücksichtigung von Klimaschutz und Intertemporaler Freiheitssicherung, zur Berücksichtigung des Klimaschutzgesetzes Baden-Württembergs, zum Frischluftaustausch, zu möglichen Gesundheitsbeeinträchtigung der Anwohner, zum Klimagutachten Regionalplan, zum Hochwasserschutz-Gesamtkonzept und zur Zunahme der verkehrlichen Belastung).
- Schriftliche Stellungnahmen zur ersten förmlichen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Tübingen (zu den berührten Zielen der Raumordnung im Kontext der sensiblen und raumordnerisch kritischen Lage des Vorhabens direkt am Bodenseeufer, zur Beachtlichkeit der Festlegungen im Regionalplan Bodensee-Oberschwaben (1996) bis zur Verbindlichkeit der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben, zur fischereilichen Betroffenheit, zum Hochwasserschutz und zum Naturschutz), des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (zu geotechnischen Hinweisen), des Landratsamtes Bodenseekreis (zu den Belangen des Planungsrechts, zu den Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes, zum Biotopschutz, zum Artenschutz, zum Vogelschutz, zu Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen, zur FFH-Verträglichkeitsprüfung, zur Abarbeitung der Summationswirkungen, zur Zuordnung und Sicherung von Kompensationsflächen, zu den Belangen des Wasser- und Bodenschutzes, zur Stärke der Überdeckung der vorgesehenen Tiefgarage mit durchwurzelungsfähigem Boden, zu den festgesetzten Pflanzlisten, zu weiteren artenschutzrechtlichen Untersuchungen, zum Änderungsverfahren des Landschaftsschutzgebietes, zu den Auswirkungen auf das Landschaftsbild, zu verunreinigtem Bodenmaterial, zum Grundwasserschutz, zum Hochwasserschutz, zur Notwendigkeit einer wasserrechtlichen Erlaubnis, zu den Belangen des Abfallrechts, zu den Belangen des Immissionsschutzes und zu den Belangen der Landwirtschaft), des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Ortsverband Kressbronn (zur Teilaufhebung des Landschaftsschutzgebietes, zur Änderung des Grünzuges, zur Betroffenheit des FFH-Gebietes, zur Prüfung von Summationswirkungen, zum Artenschutz, zum Hochwasserschutz, zum Bedarf, zur Notwendigkeit einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls, zum Artenschutzgutachten, zum Biotopschutz und zur Biotopvernetzung und zur alternativen Nutzung des Plangebietes als naturnah gestaltete Freihalteläche), des Naturschutzbund Deutschland (NABU) Langenargen e. V. (zum Klimawandel, zum Artensterben, zum Verlust an Biodiversität, zum Biotopschutz, zur Betroffenheit des FFH-Gebietes, zu Populationen von gefährdeten und streng geschützte Arten, zu den Zielen der Raumordnung, zur Lage innerhalb hochwassergefährdeter Flächen, zur Suche nach alternativen Planungsstandorten, zur Darstellung der festgesetzten Überschwemmungsgebiete, zur durchgeführten Entwässerungsplanung, zu den Vorgaben der Raumplanung, zur Bewertung des Hochwassergutachtens, zur Betroffenheit geschützter Biotope, zu erheblichen Verlusten der Vogelpopula-

tion und zum erhöhten Verkehrsaufkommen) und der Handwerkskammer Ulm (zur schalltechnischen Untersuchung, zu notwendigen Schutzmaßnahmen innerhalb des Plangebietes und zum einschränkungslosen Erhalt für den Fortbestand der unmittelbar angrenzenden, ansässigen Betriebe).

- Schriftliche Stellungnahmen zur zweiten förmlichen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (zu geotechnischen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Tübingen (zu den berührten Zielen der Raumordnung im Kontext der sensiblen und raumordnerisch kritischen Lage des Vorhabens direkt am Bodenseeufer, zur Beachtlichkeit der Festlegungen im Regionalplan Bodensee-Oberschwaben (1996) bis zur Verbindlichkeit der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben, zur fischereilichen Betroffenheit, zum Hochwasserschutz und zum Naturschutz), des Landratsamtes Bodenseekreis (zu den Belangen des Planungsrechts, zu den Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes, zum Biotopschutz, zum Artenschutz, zum Vogelschutz, zu Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen, zur FFH-Verträglichkeitsprüfung, zur Abarbeitung der Summationswirkungen, zur Zuordnung und Sicherung von Kompensationsflächen, zur UVP-Vorprüfung, zu den Belangen des Wasser- und Bodenschutzes und zu den Belange des Immissionsschutzes), des Landratsamtes Bodenseekreis, Untere Naturschutzbehörde (zu den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und deren Sicherung), des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Ortsverband Kressbronn und des Naturschutzbund Deutschland (NABU), NABU Langenargen e. V. (zur Unvereinbarkeit der Planung mit den Vorgaben der Raumordnung, des Naturschutzgesetzes, des FFH-Schutzgebietes und des Hochwasserschutzes, zu bereits erfolgten Arbeiten im Plangebiet (Gebäudeabriss, Bodenaushub) und zu vermuteten artenschutzrechtlichen Verstößen in diesem Zusammenhang) und des Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Kressbronn/Eriskirch (zu bereits erfolgten Arbeiten im Plangebiet (Gebäudeabriss, Bodenaushub), zu Annahmen im Artenschutzgutachten, zur Unvollständigkeit des Hochwasserschutzgutachtens und zur Verkehrsuntersuchung).
- Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 7 Abs. 1 S. 1 UVPG der Sieber Consult GmbH in der Fassung vom 01.12.2021 zum Bebauungsplan „Bodan Werft - Bereich Hotel“ (gem. Anlage 1, Ziffer 18.1.2 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG): aufgrund einer Bettanzahl von jeweils insgesamt 100 bis weniger als 300 oder einer Gästezimmeranzahl von jeweils insgesamt 80 bis weniger als 200).
- Artenschutzrechtliches Fachgutachten der Sieber Consult GmbH in der Fassung vom 14.09.2023 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen).
- FFH-Verträglichkeitsprüfung der Sieber Consult GmbH in der Fassung vom 24.11.2023 (zu den Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das im Bereich des Vorhabens liegende FFH-Gebiet „Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen“ (Nr. 8423-341), insbesondere unter Berücksichtigung der Wirkfaktoren Licht und andere optische Emissionen, Lärm, Eintrag von Luftschadstoffen sowie Wassereinleitungen).
- Umnutzung der Bodan-Werft, Kressbronn Grundwassermonitoring Schadstoffuntersuchungen – 4. Grundwasser-

untersuchung Mai 2012“ von INGEO Mayle & Zimmermann Partnerschaft vom 15.06.2012 (zur Einführung und Veranlassung, zur Vorgehensweise, zur Stichtagsmessung und Grundwasserfließrichtung, zu den Ergebnissen der chemischen Untersuchungen, zur Bewertung und zur weiteren Vorgehensweise).

- Berechnungen Hochwasserstand/ -abfluss Bauvorhaben Bodan Werft - Bereich Hotel in Kressbronn a. B. der Fugro Germany Land GmbH in der Fassung vom 09.11.2023 (zu Grundlagen, zu Hydrologie und Randbedingungen, zur Aktualisierung des 2D-Strömungsmodells/ Aktualisierung des Terrains, zur hydraulischen Modellierung, zum Verschnitt des HQ100-Wasserstands des Bodensees mit dem Gelände-modell und zur Retentionsraumbilanzierung durch die geplanten Änderungen im Bereich des Bodan-Hotels).
- Hotelstandortprüfung, Gemeinde Kressbronn, Schwäbischer Bodensee. Überarbeitete und ergänzte Version durch Prof. Dr. Heinrich R. Lang und Diplom-Betriebswirt Bertram Dorner in der Fassung vom November 2021 (zu Aussagen im touristischen Zukunftskonzept zum Schwäbischen Bodensee bezüglich der Hotellerie mit Berücksichtigung relevanter Aussagen zu Gastronomie-, Wellness- und Tagungseinrichtungen und zur Standortdiskussion).
- Kurzbericht über die Begehung des Geländes der Bodanwerft Kressbronn (und Umgebung) zur Erfassung von Vorkommen der FFH-Moosart *Orthotrichum rogeri* am 23.8.2016 (zur Erfassung von Vorkommen der FFH-Art *Orthotrichum rogeri*).
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan „Bodan Werft - Bereich Hotel“ der Sieber Consult GmbH in der Fassung vom 30.11.2023 (zu den Gewerbelärmmissionen (Anlieferung, Parknutzung, Nutzung der Freiflächen) aus dem Plangebiet in die Umgebung und den Freizeitlärmmissionen aus dem Strandbad und den notwendigen Schutzmaßnahmen innerhalb des Plangebietes).
- Überarbeitetes Verkehrsgutachten der BERNARD Gruppe „Verkehrsuntersuchung Bodanstraße – Seestraße“ in der Fassung vom 03.12.2021 (zu KfZ-Neuverkehrsaufkommen, zur verkehrlichen Situation im Bereich des Hotels zu konzeptionellen Ansätzen).

Hinweis:

Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Kressbronn a. B. (Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B.) im Rahmen der förmlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (thomas.feick@kressbronn.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Veröffentlichung findet die erneute Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Da es sich um eine erneute Veröffentlichung des Entwurfes handelt wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4a Abs. 3 BauGB

in Bezug auf die Änderungen oder Ergänzungen und ihre möglichen Auswirkungen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben wird.

Diese sind im Einzelnen:

- Aktualisierung der Rechtsgrundlagen unter Ziffer 1 und im Satzungstext
- Ergänzung der Festsetzung zu Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft unter Ziffer 2.17
- Streichung der Ausnahme einer Dachbegrünung auf Dachflächen für Photovoltaik- und Solaranlagen unter Ziffer 2.23
- Streichung des Rundblättrigen Baumwürgers „*Celastrus orbiculatus*“ aus der Pflanzliste zur Fassadenbegrünung unter Ziffer 2.24
- Ergänzung der Festsetzung zur Pflanzbindung unter Ziffer 2.25
- Überarbeitung der Zuordnung von Flächen und/oder Maßnahmen zum Ausgleich unter Ziffer 3
- Ergänzung der nachrichtlichen Darstellung der festgesetzten Überschwemmungsflächen für hundertjährige Hochwasserereignisse (HQ100) des Nonnenbachs unter Ziffer 5.3
- Nachrichtliche Darstellung der festgesetzten Überschwemmungsflächen für hundertjährige Hochwasserereignisse (HQ100) des Bodensees unter Ziffer 5.5 und in der Planzeichnung
- Ergänzung des Hinweises zum Vogelschutz unter Ziffer 6.9
- Ergänzung des Hinweises zum Brandschutz unter Ziffer 6.19
- Aufnahme eines Hinweises zum Hochwasserschutz unter Ziffer 6.20
- Überarbeitung der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung unter Ziffer 9.2.4.18 ff.
- Ergänzung der Begründung

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem LDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Kressbronn a. B., 21. Dezember 2023

gez. Daniel Enzensperger

Bürgermeister

Schwimm mal wieder...

... im Hallenbad Kressbronn a. B.

Öffnungszeiten:

- Dienstag: 09:45 – 11:00 Uhr und 17:00 – 20:00 Uhr
- Mittwoch: 15:00 – 21:00 Uhr (Familien- und Senioren-Badetag)
- Donnerstag: 09:45 – 11:00 Uhr und 16:00 – 20:00 Uhr
- Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr
- Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr (nur von Oktober bis April)

Aus dem Gemeinderat



Dritte Auslegung und Veröffentlichung für den Bebauungsplan „Bodan-Werft – Bereich Hotel“ beschlossen

Zwischen dem heutigen Bodan-Areal und dem Naturstrandbad soll ein Hotel entstehen. Im Jahr 2016 wurde dazu ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Nach mehreren Entwürfen hat man sich zwischenzeitlich darauf geeinigt, einen Angebotsbebauungsplan für ein Hotel vorzusehen. In den letzten Jahren mussten Verfahrenshindernisse ausgeräumt und weitere Planungsgrundlagen geschaffen werden, weshalb man bei dem Projekt nicht vorankam. Im Rahmen der 2. Auslegung hatte insbesondere das Regierungspräsidium Tübingen den Abschluss eines raumordnerischen Vertrages gefordert, der eine Hotelbebauung für Tourismuszwecke sicherstellen sollte. Regierungspräsidium und Investor haben diesen Vertrag inzwischen unterzeichnet. Der Gemeinderat hatte nun in der Sitzung am 20. Dezember über seine Zustimmung zum raumordnerischen Vertrag sowie die 3. Auslegung und Veröffentlichung des Planentwurfs zu beraten. Der Gemeinderat betonte, dass dort ausschließlich ein Hotel entstehen solle und keine andere Nutzung vorgesehen sei. Bürgermeister Enzensperger informierte, dass für eine anderweitige Nutzung eine Änderung des Bebauungsplans notwendig sei und hierzu die Gemeinde, das Landratsamt und das Regierungspräsidium die Zustimmung erteilen müssten. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dem Vertrag und der 3. Auslegung zu.

Regionalwerk berichtet über Jahresergebnisse 2022 – Gesellschaftsvertrag wird geändert

Die Gemeinde Kressbronn a. B. ist mit 8 % am Regionalwerk Bodensee beteiligt. Aus diesem Grund muss der Gemeinderat den Jahresabschlüssen und der Gewinnverwendung zustimmen. In der letzten Gemeinderatssitzung präsentierte die Geschäftsführung des Regionalwerks daher die Jahresergebnisse für 2022. Bei Gesamtgewinnen von 2,5 Mio. Euro entfällt auf die Gemeinde ein Betrag von 204.413,83 Euro, wovon jedoch nur 118.933,12 Euro ausgeschüttet und der Rest thesauriert wird, also im Unternehmen verbleibt. Neben der Gewinnverwendung hatte der Gemeinderat auch über eine Änderung des Gesellschaftsvertrages zu beraten. Dieser sollte insbesondere zur Einführung von Genussscheinen sowie zur Verbesserung der digitalen Gremienarbeit geändert werden.

Baubeschluss zur Erweiterung des Parkschulzentrums gefasst

Die Gemeinde Kressbronn a. B. beabsichtigt neben der derzeitigen Modernisierung und Sanierung des Bestandsgebäudes eine bauliche Weiterentwicklung des Bildungszentrums Parkschule. Das Gebäude soll um weitere Klassen- und Differenzierungsräume, vor allem für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) und die Werkrealschule, ergänzt werden. Im SBBZ erhalten Kinder und Jugendliche, die einen besonderen Förderbedarf im Bereich Lernen haben, ein individuell abgestimmtes Unterrichts- und Bildungsangebot. Dadurch kann den Schülerinnen und Schülern eine größtmögliche Aufmerksamkeit gegeben und Teilhabe ermöglicht werden. Nach einem Gemeinderatsbeschluss vom Februar 2020 hat das Regierungspräsidium der Erweiterung des Sonderpädagogischen Bildungszentrums (SBBZ) bis zur Klassenstufe 9 zugestimmt. Bisher wurden die Schülerinnen und Schüler nur bis Klasse sechs unterrichtet und mussten dann die Schule wechseln. Durch die Ergänzung der Schule um weitere Klassen- und Differenzierungsräume im SBBZ werden weitere Klassenzimmer benötigt. Geplant ist ein Erweiterungsbau, der den Raummangel abdecken soll. Dadurch wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrerschaft genügend Räume haben, um den Schulalltag zu gestalten. Die aktuelle Planung des Erweiterungsbaus sieht eine Schaffung von 1.161,79 m² Programmfläche vor. Mit der Planung liegt man in dem ermittelten und somit auch förderfähigen Fehlbedarf an Programmfläche des Regierungspräsidiums Tübingens. Für den Erweiterungsbau rechnet die Gemeinde mit Kosten in Höhe von ca. 9 Mio. Euro, vom Land wird eine Förderung in Höhe von 2,9 Mio. Euro aus der Schulbauförderung und 0,5 Mio. Euro aus dem Ausgleichsstock erwartet. Die Gemeinde geht davon aus, dass über den Förderantrag bis Ende 2024 entschieden wird. Rechnet man mit einer Bauzeit von ca. zwei Jahren, könnte der Erweiterungsbau im Schuljahr 2028/2029 in Betrieb genommen werden. Der Gemeinderat hat den Beschluss einstimmig gefasst.

Bauleistungen für Kinder- und Familienzentrum sowie Wohnhaus mit Gewerbeeinheit im Umfang von 7,4 Mio. Euro vergeben

Die Gemeinde baut im neuen Baugebiet Bachtobel ein Kinder- und Familienzentrum mit fünfgruppiger Kinderbetreuungseinrichtung, Familientreff, Gemeindearchiv und zwölf kommunalen Mietwohnungen. Direkt daneben soll ein kommunales Mietwohngebäude mit fünfzehn Mietwohnungen und einer kleinen Gewerbeeinheit entstehen. Für beide Gebäude werden die Bauleistungen gemeinsam ausgeschrieben. Die Gemeinde erhofft sich dadurch Kosteneinsparungen und Synergien beim Bau. Ausgeschrieben wurden nun die Gewerke Rohbau, Aufzug, Sanitär, Elektro, Heizung und Lüftung bei einer Kostenberechnung von 8,5 Mio. Euro. Die Submission ergab Angebote im Umfang von 7,4 Mio. Euro, womit die Vergabe rund 1,1 Mio. Euro hinter der Kostenberechnung zurückbleibt. Bürgermeister Daniel Enzensperger betonte in der Sitzung, dass der zeitgleiche Bau beider Gebäude die richtige Entscheidung gewesen sei. Der Gemeinderat hat die Bauleistung einstimmig vergeben.

Gemeinderat hat Dienstleistungen zur Umstellung auf LED-Strassenbeleuchtung vergeben

Die Gemeinde Kressbronn a. B. hat bereits über 50 % der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Die restlichen Straßenbeleuchtungen sollen im Laufe des kommenden Jahres auf LED

umgestellt werden. Insgesamt werden die Straßen und Plätze im Gemeindegebiet mit ca. 1.200 Leuchtpunkten ausgeleuchtet. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung der Vergabe der Dienstleistungen zur Montage von Mastaufsatzleuchten an die Firma Siteco GmbH aus Stuttgart ohne Gegenstimme zugestimmt.

Gemeinde schafft einen Gabelstapler an

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung der Anschaffung eines Gabelstaplers zugestimmt. Der Gabelstapler wird vom Bauhof für die regelmäßige Be- und Entladung größerer Güter notwendig. Die Anschaffungskosten liegen bei ca. 50.000 Euro.

Gemeinderat verabschiedet einstimmig Haushalt 2024

Der Gemeinderat hat in der Dezember-Sitzung traditionell die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan für das Folgejahr beschlossen. Im Jahr 2024 wird im Ergebnishaushalt mit einem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 28.307.600 Euro, ordentlichen Aufwendungen von 28.174.100 Euro und damit einem Überschuss aus der laufenden Verwaltung von 133.500 Euro geplant. Im Finanzhaushalt stehen dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 27.348.400 Euro Auszahlungen von 24.879.300 Euro gegenüber. Es ergibt sich daher ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 2.469.100 Euro. Die Kreditemächtigung soll auf 1,4 Mio. Euro festgesetzt werden. In der Investitionsplanung sind im Jahr 2024 2,9 Mio. Euro als erste Rate für das Kinder- und Familienzentrum vorgesehen. 500.000 Euro fallen als Finanzierungsanteil rechnerisch am neuen Kinder- und Familienzentrum zusätzlich auf das Gemeindearchiv. 450.000 Euro sind für den Abschluss der Sanierungsarbeiten am Bildungszentrum Parkscheule eingeplant. 200.000 Euro werden als Planungsrate für den Erweiterungsbau am Parkscheulenzentrum eingestellt. 270.000 Euro sollen für die Anschaffung von Bauwagen für den neuen Naturkindergarten ausgegeben werden. 750.000 Euro beträgt der kommunale Anteil an der Sanierung des 4. Bauabschnitts der Bodanstraße. Bei einem Kostenbudget von 400.000 Euro ist im Jahr 2024 die Erweiterung und Modernisierung des Bauernpfads angedacht. 125.000 Euro sollen in ein modernes Sirenenwarnsystem fließen.

Bürgermeister Daniel Enzensperger ging in seiner Haushaltsrede auf die allgemeine Lage ein. So würden Kriege nicht nur die Sicherheit bedrohen, sie seien auch eine Gefahr für den freien Handel und beeinträchtigten damit auch unmittelbar die Wirtschaft. Für die Gemeinde bedeute dies, dass die steuerstarken Jahre vorbei seien. Bei den Projekten müssten Prioritäten gesetzt werden. Der Haushalt 2024 konzentriere sich daher auf das Wesentliche. Der Investitionsschwerpunkt liege wieder auf der Bildung, dem Thema, das aus seiner Sicht am wichtigsten sei. Gleichzeitig wolle die Gemeinde keinen Haushalt mit negativem Ergebnis. Kressbronn a. B. stehe für eine vernünftige Finanzpolitik, die auch nachfolgenden Generationen nicht jeden Handlungsspielraum nehme. Dem Gemeinderat dankte er für seine Unterstützung.

Stefan Fehring, BWV-Fraktion, freute sich, dass Kressbronn a. B. im Gegensatz zu anderen Kommunen noch in der Lage sei, finanziell zu gestalten und nicht nur zu verwalten, aber auch hier werde die Luft dünner. Daher müsse man Prioritäten setzen. Die Investitionen stünden zum einen für die Erfüllung der Pflichtaufgaben, wie der Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen, aber auch für die qualitative Aufwertung des Schulstand-

ortes Kressbronn a. B. Man habe mit den Sanierungsarbeiten und dem Anbau künftig eine zeitgemäße Schule mit modernen Einrichtungsstandards. Jetzt sei die Schulleitung und die Lehrerschaft gefordert, die Schülerzahlen wieder auf den Stand früherer Jahre zu bringen. Mit Sicht auf das Klimaschutzkonzept betonte Fehring für die BWV-Fraktion, dass die Gemeinde in Sachen Klimaschutz mit gutem Vorbild vorangehe, es aber zu keiner Bevormundung der Bürgerinnen und Bürger kommen solle. Erfreulich sei, dass die Bauplätze im Baugebiet Bachtobel zu einem guten Teil an junge Familien vergeben werden könnten. Diese Finanzmittel würden für die weiteren Entwicklungen im Baugebiet benötigt. Das Thema Flüchtlinge beleuchtet seine Fraktion kritisch. Fehring betonte, dass in Sachen Zuwanderung ein Punkt erreicht sei, an dem die Kommunen an ihre Grenzen des Leistbaren stoßen. Es gehe nicht nur um die reine Unterbringung, sondern auch um die Integrationsarbeit und Betreuung der geflüchteten Menschen. Bund und Land müssten hier mehr unterstützen. Insgesamt stimme die BWV-Fraktion dem vorgelegten Haushalt 2024 zu.

Für die CDU-Fraktion betonte Karl Bentele, dass die momentan unsicheren Zeiten hohe Verunsicherungen und Belastungen in der Bevölkerung bringen würden. Gleichzeitig zeigten die Steuereinnahmen der Gemeinde eine erstaunlich stabile Entwicklung. Er ging auf die hohe Belastung durch die Personalkosten und die Schwierigkeit, qualifiziertes Personal zu finden, ein, insbesondere im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen. Investitionen in die Schule und die Bauprojekte im neuen Baugebiet „Bachtobel“ seien ein wesentlicher Schwerpunkt im Haushalt 2024. Bei diesen hohen Investitionen müsse ein Augenmerk auf die Kreditaufnahmen gelegt werden. Die geplante Kreditaufnahme von 1,4 Mio. Euro solle vermieden werden. Da dürfe künftig das Wort „Sparen“ kein Fremdwort mehr sein. Schlussendlich setze der Haushalt 2024 jedoch die richtigen Schwerpunkte, nämlich in Schule, Bildung und Kinder sowie in die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum. Dies unterstütze seine Fraktion nachdrücklich.

Sabine Witzigmann, Bündnis 90/Die Grünen, war sich für ihre Fraktion sicher, dass die Investitionen im Bildungszentrum Parkscheule eine wichtige Investition in die Bildung sei. Die neueste Pisa-Studie erinnere daran, dass die Grundkompetenzen der Kinder auf ein angemessenes Niveau gebracht werden müssten. Des Weiteren machte sie auf den spürbaren Klimawandel aufmerksam und forderte weitere Verbesserungen der Wohnsituation, die Umnutzung der Bodanstraße in eine Fahrradstraße und den Bau von weiteren Radwegen. Für das Klimaschutzkonzept erwarte sie mehr Verbindlichkeit. Die geplanten Großinvestitionen im Baugebiet „Bachtobel“ seien für Kressbronn a. B. von großer Bedeutung. Die Schaffung von Wohnraum für junge Familien, bezahlbar und unter der Verwaltung der Gemeinde sei ein verlässlicher Weg, damit auch die Kinder in Kressbronn a. B. eine Heimat finden könnten. Ihre Fraktion stimme dem Haushalt 2024 für ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Kressbronn a. B. zu.

Auch Martin Kolb, SPD, ging für seine Gruppierung auf den Haushalt und die allgemeine finanzielle Lage, den Fachkräftemangel und die beschlossenen Projekte der Gemeinde Kressbronn a. B. ein. Erfreulich sei, dass Bauplätze in größerem Maße vergeben werden konnten und viele Kressbronner zum Zuge gekommen seien. Bei den Vergaben für die kommunalen Einrichtungen im Baugebiet „Bachtobel“ bleibe man erfreulicherweise sogar unter der Kostenschätzung. Vielleicht zahle sich es aus, beim Bauen antizyklisch zu handeln. Die geplanten Ausgaben 2024 seien sinnvoll und führten zu verbesserten Bedingungen für Kinder und Jugendliche oder für die Erhaltung

der Infrastruktur sowie für das Erreichen der Klimaziele. Die SPD stimme dem Haushalt zu.

Martina Knappert-Hiese (GUBB) schloss sich ihren Vorrednern an und stimmte ebenfalls dem Haushalt zu. In diesem Zusammenhang ging sie auch auf die aktuelle Flüchtlingssituation ein und warnte, dass es nicht ausreichend sei, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Insbesondere bei den Sprachkursen und der medizinischen Versorgung bestehe großer Handlungsbedarf. Aufgrund der Klimakrise rechne sie mit weiteren Flüchtlingswellen.

Gemeinderat und Bürgermeister dankten dem Team der Gemeindefinanzen einstimmig für die administrative Ausarbeitung des Haushaltsplans 2024.

Hinweis:

Die Gemeinde Kressbronn a. B. möchte die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit in Gemeinderat und Ausschüssen zeitnah und transparent informieren. Auf dem Sitzungsportal, das für die Öffentlichkeit freigeschaltet ist, können die Tagesordnungen zu sämtlichen öffentlichen Sitzungen sowie die entsprechenden Sitzungsunterlagen eingesehen werden. Die Sitzungsunterlagen stehen dort eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zum Abruf auf der Homepage der Gemeinde online zur Verfügung. Informationen zu vergangenen Sitzungen können dort abgerufen oder auch nach Stichworten recherchiert werden.

Schauen Sie rein und informieren Sie sich, denn nur gut informierte Bürgerinnen und Bürger können sich eine eigene Meinung bilden.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Die perfekte (klimafreundliche) Pasta

Die perfekte Pasta schmeckt nicht nur, sondern spart auch Energie. So kocht man energiesparend: Die richtige Topfgröße ist entscheidend – so klein wie möglich. Ein Topf mit Deckel ist bekanntlich ein glücklicher Topf: Ein passender Deckel spart bis zu 60 Prozent der Energie. Wichtig ist, dass man im Wasserkocher nur die Menge Wasser, die der Topf braucht, erhitzt. Dünne Nudeln garen schneller. Wer eine Fertigsauce verwendet, kann sie nach dem Abgießen vom Wasser direkt zu den heißen Nudeln geben. Dadurch spart man einen zusätzlichen Topf und muss nicht auf das Abkühlen der heißen Nudeln warten. Den Herd kann man einige Minuten vor dem Ende der Kochzeit ausschalten. Die Restwärme reicht oft aus, um das Essen fertig zu garen. Guten Appetit!

Quelle: greenpeace

Abfuhrkalender

Restmüll
am Dienstag, 16. Januar

Gelber Sack
am Mittwoch, 17. Januar



Kultur und Tourismus

Konzertabend mit Veronika Vetter und Clemens Müller: Winterreise – Franz Schubert (1797 – 1828)

Die Winterreise von Franz Schubert zählt ohne Frage zu den bedeutendsten Liederzyklen des deutschen Kunstliedes. Die Textgrundlage von Wilhelm Müller vertonte Schubert 1827, nur ein Jahr vor seinem frühen Tod. Für das sich neu gefundene Liedduo, bestehend aus Veronika Vetter und Clemens Müller, war sofort klar, dass dieses bedeutende Werk das erste gemeinsame Projekt sein wird. Text und Komposition sind so vielschichtig, dass nicht nur die Künstler auf der Bühne, sondern insbesondere das Publikum auf allen Ebenen berührt wird. Durch Schuberts feinsinnige Vertonung wird man in eine verzauberte Winterwelt entführt, derer man sich nur schwer entziehen kann. Es entsteht eine Stimmung, die den Zuhörer einlädt, sich mit der Einsamkeit und Zer-



rissenheit des lyrischen Ichs zu identifizieren. Die gebürtige deutsche, im Schweizer Rheintal lebende Sopranistin Veronika Vetter zog es nach abgeschlossenen Studien am Landeskonservatorium Feldkirch und der HMdK Stuttgart wieder an den Bodensee zurück. An der Musikschule in Feldkirch ist sie als Gesangspädagogin tätig und ist fester Bestandteil der Konzertszene im Dreiländereck. Das Interesse und die Leidenschaft für das Kunstlied, im Speziellen für Schubert, ist Thomas Seybold (Stuttgart) zuzuschreiben. Clemens Müller wurde in Tübingen geboren. Nach seinem Abitur studierte er zunächst Klavier an den Musikhochschulen Trossingen bei Tomislav Nedelkovic-Baynov und in Saarbrücken bei Thomas Duis. Parallel dazu absolvierte er ein Studium in Liedgestaltung und Kammermusik in Trossingen und Berlin. Zu seinen prägendsten Lehrern gehören dabei Wolfram Rieger, Irwin Gage und Peter Nelson. Beide Bereiche seines Studiums schloss er mit dem Konzertexamen ab. Derzeit unterrichtet Clemens Müller an der Musikhochschule Trossingen und als Professor am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch.

Freitag, 19. Januar 2024, 19:30 Uhr und Samstag, 20. Januar 2024, 18:00 Uhr, St.-Gallus-Saal, Musikschule Gattau, Pfarrweg 3, 88079 Kressbronn a. B.

Eintritt: Vorverkauf: Regulär: 16,00 €, Ermäßigt für Mitglieder der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Gäste mit Echt-Bodensee-Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“, Schüler und Studenten und Onlineticket: 14,00 €

Abendkasse: Regulär: 18,00 €, Ermäßigt: 16,00 €

Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information im Kressbronner Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30 sowie unter www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Freie Platzwahl, Einlass jeweils 30 min. vor Veranstaltungsbeginn. Mit Getränkebewirtung durch den Förderverein der Jugendmusikschule vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause.

Vortragsreihe mit Dr. med. Manuel Hagen

„Gesund und fit durchs Leben – was kann ich tun?“

Die Krankheitsprävention ist ein Stiefkind des deutschen Gesundheitswesens. Trotz hoher Ausgaben stagniert die Lebenserwartung und schneidet im europäischen Vergleich nur durchschnittlich ab. Eine wesentliche Ursache dafür ist, dass die Krankheitsvorbeugung im Gesundheitssystem zu wenig Beachtung findet.

Ein gesunder Lebensstil mit ausreichend Bewegung und gesunder Ernährung spielt hierbei eine Schlüsselrolle. Doch wie viel Einfluss hat mein Verhalten auf meine Gesundheit? Gibt es konkrete Empfehlungen und wie setzte ich diese am besten praktisch um?

In der Vortragsreihe „Medizin der Zukunft – proaktiv statt reaktiv“ möchte Referent Dr. med. Manuel Hagen zu diesen Fragen interessante Fakten und wertvolle Ratschläge für den Alltag geben und anschließend mit Ihnen diskutieren.

Der Kressbronner Dr. med. Manuel Hagen absolvierte seine medizinische Ausbildung am Universitätsklinikum Erlangen in den Fachbereichen Neurologie und Kardiologie und arbeitet aktuell als Allgemeinmediziner in einer Hausarztpraxis in Tettngang.

Mittwoch, 17.01.2024, 19:00 Uhr,
Thema: „Warum Prävention so wichtig ist“,

Mittwoch, 21.02.2024, 19:00 Uhr
Thema: „Körperliche Aktivität im Alltag“,

Mittwoch, 20.03.2024, 19:00 Uhr
Thema: „Einfache Grundregeln für eine gesunde Ernährung“,
Mehrzweckraum Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11,
88079 Kressbronn a. B. Eintritt frei. Ohne Voranmeldung.

eine Veranstaltungsreihe der Gemeinde Kressbronn a. B. in Kooperation mit der Volkshochschule Bodenseekreis

Agatha Christie: „Ein diplomatischer Zwischenfall“ – Lesung mit Arnd Bitsch auf Schloss Gießen

Mit Diplomatie und seinen berühmten kleinen grauen Zellen gelingt es Hercule Poirot, gleich zwei Probleme auf einmal zu lösen: den kostbaren Rubin wiederzuerlangen, dessen Verlust ein orientalisches Reich in politische Wirren stürzen würde, und die junge Sarah Lacey vor einer törichtem Heirat zu bewahren.

Agatha Mary Clarissa Christie (1890-1976) gehört zu den erfolgreichsten Autorinnen der Literaturgeschichte. Bekannt wurde sie vor allem durch eine große Anzahl von Kri-



minalromanen und Kurzgeschichten, die auch mehrfach mit großem Erfolg für Kino und Fernsehen verfilmt sowie für die Bühne adaptiert wurden.

Freitag, 23. Februar 2024 um 19:30 Uhr und Sonntag, 25. Februar 2024 um 17:00 Uhr, Schloss Gießen, Gießen 1, 88079 Kressbronn a. B.

Eintritt: Vorverkauf: 14,00 € Normalpreis, 12,00 € ermäßigt für Mitglieder der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Gäste mit Echt-Bodensee-Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“, Schüler und Studenten und Onlineticket. Abendkasse: 16,00 € Normalpreis, 14,00 € ermäßigt

Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information im Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30 sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de. Einlass jeweils 60 min. vor Veranstaltungsbeginn, freie Platzwahl! Mit Getränkebewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause.

Bitte beachten Sie, dass die Lesung im Veranstaltungssaal auf dem Schloss stattfindet und keine Schlossführung bzw. -besichtigung an den Veranstaltungsabenden angeboten werden kann.

Kinoabend in der Aula der Nonnenbachschule:

„Die einfachen Dinge“ - zwei Männer und die Ruhe am Berg

In der idyllischen Bergesamkeit der französischen Alpen begegnen sich zwei Männer, die sich kaum besser verstehen als Hund und Katz. Vincent (Lambert Wilson) ist ein international berühmter Tech-Unternehmer, ständig auf Achse und auf der Jagd nach neuen Entwicklungsprojekten. Schlafen hat in seinem Tagesablauf im Grunde nichts verloren. Doch kaum liegt er in der Hängematte des Einsiedlers Pierre (Grégory Gadebois), schläft er in der frischen Bergluft ein wie ein Reha-Patient. Pierre, der seine Karriere als Meeresbiologe aufgab, um sich auf dem Berg selbst zu versorgen, kann Vincent im Wachzustand ohnehin kaum ertragen. Das aufgeregte Geplapper geht ihm auf die Nerven. Frankreich 2023, 95 Minuten, FSK 0



Donnerstag, 15. Februar 2024, 19:30 Uhr, Aula der Nonnenbachschule, 88079 Kressbronn am Bodensee

Eintritt: Nur Abendkasse: Normalpreis: 6,00 €, Ermäßigt für Mitglieder der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Inhaber der ECHT Bodensee Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“, Schüler und Studenten: 5,00 €

Einlass ab 19:00 Uhr, freie Platzwahl, ohne Bewirtung. Parkmöglichkeiten an der Festhalle (Zufahrt über Hemigkofener Str./ Untermühleweg)

Anzeigen bringen Erfolg!

Gemeindebücherei

Mit spannenden Krimis ins neue Jahr

Tess Gerritsen: Spy-Coast – Die Spionin

Über Maggie Bird kann man einiges erzählen: Sie züchtet Hühner, ist eine zuvorkommende Nachbarin und lebt ein ruhiges Leben im idyllischen Purity in Maine. Die scheinbar durchschnittliche Sechzigjährige besucht regelmäßig einen Buchclub, wo sie mit ihren ebenfalls pensionierten Freunden Martinis trinkt – gerührt, nicht geschüttelt. Sie kann hervorragend mit einem Gewehr umgehen. Und sie spricht nie über ihre Vergangenheit. Als eines Tages eine tote Frau in ihrer Auffahrt liegt, ist Maggie sofort klar: Dies ist eine Nachricht aus der »guten alten Zeit«. Vor sechzehn Jahren arbeitete sie für die CIA, und nun scheint die Vergangenheit sie eingeholt zu haben. Zusammen mit ihren Freunden aus dem Buchclub – alles ehemalige Spione wie sie – nimmt Maggie die Ermittlungen auf, denn sie alle wissen: Für die lokale Polizei ist dieser Fall eine Nummer zu groß ...

Catalina Ferrera: Salvador und das schwarze Herz

Salvador de la Siera hat gerade erst die Zusage für seinen neuen Job als Inselpolizist bekommen, da muss er sich schon auf die Fähre nach Ibiza begeben. Paolo de Angelo – Hippie-Legende und einflussreicher Umweltschützer – ist tot.

Eigentlich wollte Salvador es nach seiner Zeit bei Interpol ruhiger angehen lassen. Auch seinen Kollegen hat er sich etwas anders vorgestellt. Denn der Toni, der ihm zur Seite gestellt wird, ist eine quirlige Frau Anfang dreißig mit wilden Locken, einem charmanten Lächeln und einem halbschweren Fahrstil. Dafür kennt sie fast jeden Stein auf der Insel, was die Ermittlungen sehr erleichtert. Je mehr Details Salvador und Toni ans Tageslicht befördern, desto deutlicher wird, dass sich das Opfer mit seinen Projekten nicht nur Freunde gemacht hat. Bald wird den Ermittlern klar: Paolo de Angelo hatte mehr als nur ein Geheimnis. Und mehr als nur ein Gesicht.

Lukas Erler: Das falsche Opfer

An einem lauen Sommerabend findet Carla Winter auf den Stufen vor ihrem Haus eine Frau. Mit einem blutbeschmierten Küchenmesser in der Hand. Tief verstört gesteht sie, dass sie ihren gewalttätigen Freund umgebracht hat. Im Krankenhaus scheint sich die Geschichte von Natascha Berling zu bestätigen. Carla übernimmt die Verteidigung. Doch sie ist nicht die Einzige, die sich für den Fall interessiert. Auch die rechtskonservative Presse stürzt sich darauf, denn bei dem Toten handelt es sich um einen muslimischen Mann arabischer Herkunft, der schon früher durch Gewaltdelikte aktenkundig geworden ist. Während die rassistische Hetze in den sozialen Medien hochkocht, versucht Carla einen kühlen Kopf zu bewahren. Dann taucht plötzlich ein anonymes Hinweis in der Kanzlei auf: »Die Schlampe lügt wie gedruckt.« Carla setzt ihren neuen Mitarbeiter Ritchie Lambert auf die Sache an. Und tatsächlich: Natascha Berling ist nicht die, die sie zu sein vorgibt.

Unserer Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 12:00 und 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag	15:00 bis 18:00 Uhr

Ende Amtlicher Teil

Notdienste

Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 8.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 – 8.00 Uhr, Freitag von 16.00 – 8.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 – 8.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01801 929 -290 /-291 /-293 /-206

Augenärztlicher Notfalldienst: 01801 92 93 46

HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6077211

Notfallpraxis am Krankenhaus Tettngang

(ohne Anmeldung):

Samstag, Sonntag und Feiertage: 8.00 – 21.00 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der **Notrufnummer 112** zu erreichen ist.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Notfallpraxen im Bodenseekreis:

Friedrichshafen: Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2, **88048 Friedrichshafen**, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr

Tettngang: Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettngang
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr

Überlingen: HELIOS Spital, Härdenweg 1, 88662 Überlingen,
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr

Rettungsdienst/Notarzt und Feuerwehr **Notruf 112**

Regionalwerk Bodensee – Strom- und Gasstörung
Störfall-Nr. 07542 9379-299, Kundentel. 07542 9379-0
Wasserrohrbruch 07543 9529459

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Lindau bis Langenargen: 8:30 Uhr bis Folgetag: 8:30 Uhr;
 im Kreis Friedrichshafen: 8:00 bis 8:00 Uhr. Notdienstgebühr:
 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 - 0022833**
 Mobilfunknetz: 22833

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Im Bodenseekreis beginnt der zahnärztliche Notfalldienst am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montagmorgen um 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen beginnt der zahnärztliche Notdienst um 8.00 Uhr morgens und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr morgens. **Telefon 01801-116116**



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Kressbronn und Gattnau und Kapellen

Kressbronn, St. Maria, Hilfe der Christen

Sonntag, 14. Januar 2024

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Januar 2024

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Januar 2024

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gattnau, St. Gallus

Sonntag, 14. Januar 2024

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Januar 2024

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Nächstes KISI – Treffen

ist am Freitag den 19. Januar von 15.00 - 16.30 Uhr in der kath. Unterkirche in Kressbronn. Herzliche Einladung.

Krippenspiel 2023 in Gattnau

Wenn festliche Melodien des Bläserensembles erklingen und mehr als 20 Kinder verkleidet in der Kirche herumwuseln, dann geht es bald los mit dem Krippenspiel in Gattnau. Und so war es auch dieses Mal, bevor um 15.30 Uhr „Happy Sound“ die Kinderkrippenfeier mit „Kling Glöckchen“ eröffnete und Diakon Walser vor eine vollbesetzte Kirche trat. In gewohnt mitreißender Art und mit Begeisterung führte er mit einigen Gedanken zum Krippenspiel über. Das Publikum konnte sich davon überzeugen, dass weise Männer manchmal etwas länger brauchen als Kamele. Denn das sture Kamel Ramses weigerte



Foto: privat

sich mit seinen Herren den neuen König in Jerusalem zu suchen, sondern landete zufällig bei den Hirten und wurde Zeuge der Verkündigung der Engel. Ein kurzweiliges und lustiges Abenteuer mit Liedern von „Happy Sound“, das damit endete, dass Ramses bereits mit den Hirten und damit lange vor seinen Herren bei der Krippe und dem neugeborenen König ankommt.

Alle Kinder haben ihre Sache ganz toll gemacht, was auch an dem langen Applaus zu hören war.

Das KiGo-Team Gattnau bedankt sich bei dem Bläserensemble, „Happy Sound“, Diakon Walser, unserem Mesner Edmund Boonekamp und allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser wunderschönen Krippenfeier beigetragen haben, besonders natürlich bei allen Kindern, die mitgespielt haben. Wir freuen schon auf nächstes Mal und auf alle, die wieder mitmachen und noch dazu kommen werden!

Sternsingen in Kressbronn

In den vergangenen Tagen waren die Sternsinger in und um Kressbronn unterwegs. Knapp 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben bei gemischtem Wetter den Segen an die Häuser gebracht oder als „stillen Segen“ in die Briefkästen gelegt.

Der momentane Zwischenstand der Spenden in Kressbronn: 12.492,87 Euro. Eine tolle Summe!



DANKE allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung und die herzlichen Begegnungen! Allen Königinnen und Königen – fleißig, voller Begeisterung und immer mit einem Lächeln unterwegs! Allen Begleiterinnen und Begleitern, sowie Helferinnen und Helfern im Hintergrund, den Firmlingen und besonders den Familien der königlichen Hoheiten!

DANKE an die Pizzeria Da Nico für die Pizza-Spende – ein wichtiger Energienachschub für die tüchtigen Sternsingerinnen und Sternsinger. An Frau Fakler, die sich um die Reinigung der vielen königlichen Gewänder kümmert! Unseren Messnerinnen für die tolle und unkomplizierte Unterstützung! An Herrn Pfarrer Noppenberger sowie Stefan Gessler mit der Kirchenband für den schönen Gottesdienst am Dreikönigstag!

Die Aktion des Kindermissionswerkes läuft noch bis Anfang Februar. D.h. es ist immer noch möglich, die Sternsingeraktion und somit Kinder weltweit mit einer Spende zu unterstützen.

Per Überweisung auf das Konto der Kressbronner Kirchengemeinde: IBAN: DE07 6519 1500 0200 9020 08, BIC: GENODESITET, Kennwort: „Sternsinger“. Oder Online: <https://spenden.sternsinger.de/oemr0gsh> (schnell, unkompliziert und mit einer Spendenbescheinigung)

Segensaufkleber mit der Aufschrift 20*C+M+B+24 gibt es weiterhin in der Katholischen Kirche Kressbronn zum Mitnehmen oder beim Sternsinger-Team.

Andrea Bohner, Ingrid Abler und Marietta Bennati
(mail: sternsinger-kressbronn@web.de).

Sternsinger von Gatt nau sammeln seit 49 Jahren für Kinder in Not

Gatt nau: Die Sternsingeraktion in der Kirchengemeinde St. Gallus Gatt nau fand dieses Jahr zum 49. Mal statt. 28 Sternsinger zogen durch die Straßen und klopfen an die Türen und Herzen der Menschen. Die Sternsingeraktion stand dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“. Passend dazu wurde dieses Jahr wieder für das Gatt nauer Sternsingerprojekt in Indonesien gesammelt. 60 Waisenkinder dürfen sich im Kinderdorf auf der Insel Nias im indischen Ozean über die Spenden freuen. Gatt nau freut sich, durch ihre Sternsinger Gelder dieses konkrete Projekt in Indonesien unterstützen zu können.



Die Sternsinger brachten den weihnachtlichen Segen an die Häuser der Gemeinde. Der Segenspruch „20*C+M+B*24“ wurde wieder mit Kreide an die Türen geschrieben, was bedeutet „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“. Die Sternsinger sammelten die stolze Summe von 5.803,46 € - allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Armin Noppenberger feierlich gestaltet und von der Gruppe „Happy Sound“ wieder in gelungener Weise musikalisch umrahmt.

Der Dank gilt den Sternsingerkindern, die mit viel Begeisterung dabei waren. Allen Begleitern und Helfern, die die diesjährige Sternsingeraktion unterstützt haben, gilt ein großes Dankeschön. Ein herzliches Dankeschön den vielen Menschen für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und ihre großzügige Spendenbereitschaft. Der Dank gilt aber auch den Eltern, die die Kinder bei der Sternsingeraktion motiviert und unterstützt haben. In den Dank eingeschlossen sind Brigitte und Walter Schmid, die die Sternsingeraktion wieder so schön vorbereitet und organisiert haben, was immer mit viel Arbeit verbunden ist.

Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land 2024

Miteinander – Füreinander – Begegnung ist Leben!

Der Kath. Frauenbund lädt alle interessierten Frauen des Dekanats zum diesjährigen Begegnungstag am Donnerstag, 22. Februar 2024, ins Gemeindezentrum St. Gallus nach Tett nang ein. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einer Eucharistiefeier in St. Gallus. Anschließend wird Gertrud Geiger, Gemeindefereferentin, in ihrem Referat das Thema des Tages aus biblischer Sicht

beleuchten. Nach der Mittagspause ab 14 Uhr stellt sich, unter der Leitung von Melanie Friedrich, die Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tett nang vor. Zum Thema: „Engagement in Form - und außerhalb der Norm“ erzählen dort aktive Ehrenamtliche von ihren Angeboten und Aktivitäten.

Beim Begegnungstag ist jede willkommen. Der Tag bietet auch Zeit für Begegnung und Gespräch mit den anderen Besucherinnen. Das Ende der Veranstaltung ist um 16 Uhr

Der Unkostenbeitrag für den Tag beträgt 5 €.

Verantwortliche für den Tag sind: Gerlinde Frey und Judith Schobloch, KDFB Tett nang

Kressbronner Kinderbibeltage: Endlich wieder!!!

Das Kinderbibeltageteam unter Leitung von Lena Iovtchev freut sich wieder ökumenische Kinderbibeltage in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund (Marienheide) auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde vom 8.- 10. März 2024 anbieten zu können. Eingeladen sind dazu alle interessierten Kinder von der 2.- 6. Klasse.

Das diesjährige Thema lautet: „Dem Schatz auf der Spur“

Und darum geht es: Die Archäologin Agnes hat auf einem Flohmarkt einen alten Koffer mit einem Geheimfach gekauft. Ganz begeistert zieht sie einen uralten Zettel heraus, auf dem steht zusammen mit einem Hinweis „Körbchen“: „Löse das Rätsel und du findest einen Schatz.“ Agnes schnappt sich sofort ihren Assistenten und gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem nächsten Hinweis. Dabei lernen sie immer mehr die Geschichte von Mose kennen und finden weitere Hinweise. Werden die beiden wirklich einen Schatz finden?

Lass dir diese Schatzsuche nicht entgehen! Also, Termin vormerken, weitere Infos abwarten und dann schnell im katholischen Pfarramt anmelden.

Evang. Kirchengemeinde Kressbronn

Wochenspruch: *Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.*
Johannes 1,16

Gottesdienste

So, 14.01.24	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Henßler) mit Kindergottesdienst
So, 21.01.24	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Adt) – mit Abendmahl mit Kindergottesdienst

Aktuelles

Do, 11.01.24	14.30 Uhr	Kressbronner Spätlese
	19.30 Uhr	gemeinsames Gebet
Fr, 12.01.24	19.00 Uhr	Alpha-Youth Start Party
Di, 16.01.24	19.30 Uhr	Öffentliche Kirchengemeinderats-sitzung
Mi, 17.01.24	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht

Nächster Seniorennachmittag „Kressbronner Spätlese“

Am Do, 11.01.24 findet um 14.30 Uhr die nächste „Kressbronner Spätlese“ im Gemeindehaus Ottenbergweg 20 statt.

Wir freuen uns über viele Besucher und Besucherinnen.

Es geht los: Jugendalphakurs!

Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt und hast Dich Folgendes schon mal gefragt: Hat das Leben einen Sinn? Wer bin ich? Hat das Leben mehr zu bieten? Gibt es einen Gott? Wenn ja, dann bist Du hier vollkommen richtig!

Alpha ist für alle die Lust auf gutes Essen, Spiele und offene Gespräche haben. Jeden Alpha Abend gehen wir tiefer in neue und alltägliche Themen, zu denen Du Dich offen in Gemeinschaft austauschen und Deine Fragen stellen darfst. Du darfst gerne Deine Freunde mitbringen. Hier ist jeder willkommen! Schau einfach vorbei!

Freitag, 12. Januar 2024 Startparty - 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Kressbronn, dann jeden Freitag 19-21:30 Uhr bis zum 22. März 2024

Neuapostolische Kirche Langenargen Kressbronn

Gottesdienste:

Sonntag 14.01.24 und Mittwoch 17.01.24 in Lindau (Webergasse 9, Lindau) mit Bischof Gründemann

Verschiedenes

Sterneaktion des HGV wieder ein toller Erfolg



Auch im Jahr 2023 war die Sterneaktion zu Weihnachten des Handels- und Gewerbevereins wieder ein voller Erfolg. Trotz stürmischem Regenwetter haben viele der traditionellen Verlosung der Preise auf der Rathaustrampe beigewohnt.

Zu gewinnen als Hauptpreis, jeweils ein Einkaufsgutschein in Höhe von 250,-€, 150,-€ und 75,-€ und jede Menge hochwertiger Sachpreise aus dem Kressbronner Einzelhandel. Gegen das stürmische und regnerische Wetter gab es heißen Glühwein

und Kinderpunsch. Der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins bedankte sich im Namen aller Kressbronner Geschäfte bei der regen Teilnahme und der Unterstützung lokaler Unternehmen.



Bündnis90/Die Grünen laden zur Informationsveranstaltung ein:

Photovoltaik – Batteriespeicher – Strom-Cloud und Strom-Community

19. Januar um 19:00 Uhr, im Gasthof ‚Zur Kapelle‘ in Kressbronn

Referent Gerhard Löffler gibt praxisnahe Einblicke in Photovoltaik, Batteriespeicher und die Integration in Strom-Cloud und -Community. Als erfahrener Anwender beleuchtet er Erträge, Eigenverbrauch, erreichbare Unabhängigkeit, Netzbezug und -einspeisung. Der Vortrag richtet sich auch an Photovoltaik-Neulinge, weshalb ebenfalls Fragen zur Installation und den Anlagenkomponenten sowie steuerliche Aspekte angesprochen werden. Außerdem bleibt genügend Zeit für Fragen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Der OV-Vorstand Kressbronn

Aktiv gegen Krebs: Veranstaltung in Kressbronn zum Weltkrebstag

„Gib Acht auf Dich“ – unter diesem Motto veranstalten aktive Frauen der Gruppe „Sport nach Krebs“ des TV Kressbronn einen Aktionstag am Samstag, 3.2.2024 in der Seesporthalle. In Vorträgen und Workshops stehen Prävention, Früherkennung und Leben mit der Krankheit im Fokus. „Wir wollen Mut machen, sich mit dem Thema auseinander zu setzen und vor allem auf die vielen Möglichkeiten in der Nachsorge aufmerksam machen“, heißt es in der Ankündigung.

Jährlich erkranken 500 000 Menschen in Deutschland neu an Krebs. Nachdem erwiesen ist, dass Bewegung sowohl krankheits- wie therapiebedingte Symptome lindern kann, gibt es in Kressbronn seit Jahren das Angebot „Sport nach Krebs“. In der Gymnastikgruppe um Regine Bitsch treffen sich wöchentlich Betroffene aller Altersklassen, die nicht nur die gezielten Übungen, sondern auch die Gemeinschaft schätzen. Die positiven Rückmeldungen waren Anlass, mit einem breiten Informationsangebot an die Öffentlichkeit zu gehen. Anlässlich des Weltkrebstags laden die Organisatorinnen neben Betroffenen aller Krebsarten auch generell alle an Gesundheitsthemen Interessierte ein.

Los geht's mit einem gemeinsamen Frühstück um 9:30 Uhr, gefolgt von einem Ernährungsvortrag der ärztlich geprüften Gesundheitsberaterin Elke Hofmann-Hinzke zum Thema „vitalestoffreiche Vollwertkost“. Schließlich haben sich Essgewohnheiten als ein Kriterium in der Krebsprävention herausgestellt. Um Prävention geht es anschließend auch in einem Vortrag von Tina Gessert, die eine spezielle Abtasttechnik demonstriert, („discovering hands“) die seit letztem Herbst im Klinikum Friedrichshafen angeboten wird und die mit geschulten Sehbehinderten arbeitet. Im anschließenden Workshop haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann die Möglichkeit, Entspannungstechniken mit der Yogalehrerin Kathleen Dworschak kennen zu lernen. Nach der Mittagspause um 14:00 Uhr hält der Onkologe Prof. Dr. Frank Mayer aus Friedrichshafen einen Vortrag zum Thema „Stärkung durch Bewegung“ – nachdem Sport ein weiteres Kriterium im Umgang mit Krankheiten ist. Mit einem gemeinsamen Ausklang endet die Veranstaltung um 16:00 Uhr.

Der Aktionstag wird von vielen heimischen Sponsoren unterstützt; Teilnahme – kostenfrei auf Spendenbasis – ist nur mit Anmeldung möglich (E-mail: sportnachkrebs@tv-kressbronn.de, Anmeldeschluss: 20.1.24!)

KTEP-Projektabend zeigt Erfolge der Kressbronner Philippinenhilfe - Ausbildung als Grundpfeiler

Einen bunten und klangvollen Abend voller Dank, Freude, Nächstenliebe und Hoffnung haben über 200 Gäste beim Projektabend der Organisation KTEP („Kressbronn-Toril Education Programm“) erlebt. „Reichtum, Sicherheit und Luxus sind nicht die Grundlage für unser Glück. Wir müssen unsere Seele füttern“, sagte Aurora Kugel am Freitag in der Kressbronner Festhalle. Sie hat vor mehr als 30 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann Reinhold die Philippinenhilfe in Toril auf der Insel Mindanao ins Leben gerufen.



Mit ihren selbst hergestellten Kleidern aus recycelten Materialien begeistern die Models die Zuschauer, Foto: Andy Heinrich



Die philippinischen Auszubildenden singen gemeinsam mit Aurora Kugel (roter Pullover) den Sponsoren zum Dank ein Lied. Foto: Andy Heinrich

Ausbildung, Arbeitsbeschaffung und Direkthilfe sind für Aurora und Reinhold Kugel die wichtigsten Grundpfeiler, wenn es darum geht, bedürftigen Menschen auf den Philippinen zu helfen. Vor dem Hintergrund, dass in Auroras Heimatdorf Toril Elend und Armut herrschen, beschloss das Paar 1992 in Kressbronn eine Organisation zu gründen, die dort hilfsbedürftigen Menschen durch nachhaltige Projekte eine gesicherte Lebensgrundlage ermöglichen sollte.

Wie Aurora Kugel betonte, konnten bislang unter anderem über 1000 Jugendliche über Patenschaften und Zuwendungen ihre Ausbildung absolvieren: „Mit Ihrer Hilfe haben Sie den dort

lebenden Menschen eine Zukunftsperspektive gegeben. Ich kann Ihnen allen nicht genug von Herzen für Ihre Unterstützung danken“, betonte die engagierte Kressbronnerin in ihrer Begrüßung.

Reinhold Kugel berichtete über bereits umgesetzte oder geplante Vorhaben. Mit dem Bau eines Kindergartens, eines Schul- und Projekthauses, mit dem Anlegen eines Biogartens samt Aufbau einer Schweinezucht zur Selbstversorgung, mit dem Kauf von Booten für die Fischer und Fahrrädern für die Schüler oder mit der Einrichtung einer autarken Strom- und Trinkwasserversorgung habe man wichtige Projekte für die dort lebende Bevölkerung realisieren können.

„Zudem fertigen die Bewohner vor Ort aus Zuchtperlen Schmuck und entwerfen und produzieren Kleidung aus Recyclingmaterial. Mit Ihren Spenden kaufen wir Lebensmittel, Hygieneartikel, Medikamente oder Schulmaterialien, die wir über unsere Mitarbeiter in den Dörfern verteilen“, fasste Reinhold Kugel die große Bandbreite des Unterstützungsprogramms zusammen.

Besonders bewegend: Kate Quilojano und Jonathan Cuaresma erzählten unter Tränen ihre Lebensgeschichte: „Mit der Hilfe von KTEP konnten wir der Armut entfliehen und die Schule besuchen. Heute machen wir eine Ausbildung zu Pflegefachkräften bei der Stiftung Liebenau. Ihr seid die Brücke unseres Erfolgs“. Reinhold Kugel ergänzte: „Mit einem Teil ihres Lohnes unterstützen die inzwischen 84 Liebenau-Azubis, die allesamt aus unserem KTEP-Projekt kommen, ihre Eltern und Verwandten in ihrer Heimat.“

Die Wichtigkeit der über Spendengelder finanzierten Zahnarztpraxis in Toril hoben vier anwesende Dentalmediziner hervor. „In den drei Wochen vor Ort haben wir mehr als 300 Zähne ziehen müssen, haben Bürsten und Zahnpastatuben verteilt und die Bewohner über die Notwendigkeit von Mundhygiene aufgeklärt“, informierten die Ärzte.

Schließlich ließen Daniela Schuschugov und Lea Wörle mit einer Modenschau ihre Aufenthalte als Volunteers in Toril Revue passieren. Ihr Fazit: „Auch wenn die Menschen dort sehr arm und von Hochwasser, Dürre, Erdbeben oder anderen schlimmen Ereignissen seit jeher geplagt sind, so sind sie doch unfassbar glücklich und hilfsbereit.“

Andy Heinrich

Büchertreff am 24.1.2024

Dieter Wellershoff: Der Himmel ist kein Ort

Ein Alterswerk des 2018 verstorbenen vielseitigen Literaten Dieter Wellershoff steht am Mittwoch, 24.1.2024 um 19:30 Uhr in der Lände auf dem Programm. Im Mittelpunkt des Romans „Der Himmel ist kein Ort“ steht ein evangelischer Landpfarrer, der durch einen Autounfall, zu dem er als geistlicher Beistand gerufen wird, in eine Lebens- und Sinnkrise geworfen wird. Der Unfallverursacher überlebt, seine Frau stirbt im Wagen, der in einen See rollt und sein Sohn überlebt schwer geschädigt im Koma. Während der Pfarrer an der Unschuldsvormutung gegenüber dem Mann festhält, stellt sich seine Gemeinde gegen ihn. Auch privat von seiner Freundin verlassen, gerät sein Glauben ins Wanken. Parallel zur kriminalistischen Spannung entwickelt sich eine Beziehung zu einer geheimnisvollen älteren Frau, die nach Irrungen und Wirrungen im Sande verläuft.

Als „König des psychologischen Realismus“ wurde Dieter Wellershoff bezeichnet. Seine Romanfiguren haben Ecken und Kanten und lassen in tiefe seelische Abgründe blicken. Dazu kommt eine prägnant scharfe Sprache und ein Gespür für Stimmungen und Gefühle, das von Lebenserfahrung zeugt. Schließ-

lich ist das dichterische Credo von Dieter Wellershoff: „Wenn der Autor wissen will, was an den Menschen d’ran ist, muss er sie in Schwierigkeiten bringen.“

Wie immer sind alle an Literatur Interessierten herzlich eingeladen, mehr zu Autor und Werk zu erfahren und das Buch gemeinsam zu diskutieren.

Spielenachmittag für Senioren

Der erste Spielenachmittag für Senioren im neuen Jahr findet am 18.01.2024 statt. Wir treffen uns von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kapellenhof in Kressbronn. Wer gerne spielen möchte, ist herzlich eingeladen. Es dürfen auch Spiele mitgebracht werden.

Kressbronner Schulen

Der BZP-Grundschulchor singt und musiziert beim Seniorentreff

Ein musikalisches Weihnachtsgeschenk

Am Mittwoch, den 13. Dezember 2023 war der Grundschulchor des BZP Kressbronn mit 25 Kindern und vielen Eltern am Nachmittag zum Seniorentreff in der Katholischen Kirche in Kressbronn eingeladen, um dort einige weihnachtliche Lie-



der und Instrumentalstücke darzubieten. Frau Fakler und Frau Bohner nahmen uns sehr freundlich in Empfang. Die Kinder hatten wochenlang geprobt, Lieder auswendig gelernt und waren voller Vorfreude auf diesen besonderen Nachmittag. Sie sangen die Lieder „LichterKinder“ mit farbigen Leuchtstäben und solistisch vorgetragenen Rap-Strophen und das „Lied vom Schenken“, bei dem sie jedem der anwesenden Senioren eine Glasmurmeltier überreichten. Beim Lied vom „Stern über Bethlehem“ war ein Zweitklässler der „Stern“, dem alle anderen Kinder dann auf seiner Reise zum Kind in der Krippe folgten.

Begeistert waren alle Anwesenden auch von den verschiedenen Instrumentalstücken, die von den Kindern auf der Trompete, auf der Blockflöte, auf der Geige, auf der Gitarre und am Klavier vorgetragen wurden. Spontan sangen viele bei einigen bekannten Liedern mit. Gemeinsam sangen wir mit den Senioren zum Abschluss „Alle Jahre wieder“. Es war ein richtig schöner Nachmittag und hat uns motiviert, weiter gemeinsam zu singen und zu musizieren.

Doris Geminiani

Leserbriefe

Veröffentlichungen unter dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen vorbehalten. Es besteht in keinem Fall Anrecht auf Veröffentlichungen.

Gesehen am Nunzenberg



Alle Achtung, hier wurden die Silvester-Böllern nicht nur abgeschossen, sondern hinterher auch wieder fein säuberlich aufgeräumt. Zur Nachahmung empfohlen.

Hans Hiemer

Bodanhotel Kressbronn: Trickreicher Vertrag an den Realitäten vorbei

Mit Kopfschütteln höre und lese ich: ein „raumordnerischer Vertrag“ zwischen Regierungspräsidium (RP), Investor und Gemeindeverwaltung soll die schwerwiegenden Bedenken des RP gegen ein Hotel in unmittelbarer Nähe des Bodenseeufer aus der Welt schaffen. Rufen wir uns die seinerzeitigen Bedenken des RP in Erinnerung: „Insbesondere ist dem Bebauungsplan keine Regelung zu entnehmen, die festlegt, dass das zu realisierende Vorhaben auf einen Standort am See angewiesen sein muss...Wie die Gemeinde zur der Einschätzung kommt, dass ein Gebäuderiegel...verbunden mit der Möglichkeit einer Tiefgarage bzw. offener Stellplätze auf 80 % der Fläche, eine Verbesserung der Verdichtung darstellt, erschließt sich nicht...geht die Raumordnungsbehörde (deshalb) davon aus, dass die Planung mit den raumordnerischen Vorgaben nicht vereinbar ist“.

Der oben erwähnte Vertrag legt nun fest, dass das Hotel als Familienhotel und nicht als Tagungshotel konzipiert sein muss und legt Parameter fest, die dies sicherstellen sollen. So sollen z. B. in der Nebensaison maximal 40 % der Kapazitäten für Tagungen u. ä. genutzt werden dürfen; in der Hauptsaison nur 20 %.

Allerdings kamen den Verfassern des Vertrages offenbar Zweifel, ob ein Familienhotel am See aber ohne eigenen Seezugang (der wenig einladende Uferstreifen gehört zur Hafenanlage und damit einem anderen Eigentümer) und unmittelbar neben dem Kressbronner Strandbad eine wirtschaftlich tragfähige Konzeption darstellt. Sie fügten deshalb einen „Öffnungsparagrafen“ (§ 6) ein, der festlegt, dass bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten die Vorgaben in Richtung Tagungshotel verschoben werden können – solange die Konzeption eines Familienhotels nicht berührt wird! Was für ein verschwurbelter Unsinn!

Dieser Vertrag und das ganze Vorhaben gehen an der tatsächlichen Problematik der Raumordnung vorbei (Bodenseeuferplan, Landesentwicklungsplan und die ursprüngliche Einstufung des Gebietes als Landschaftsschutz und -FFH-Gebiet sowie als regionaler Grünzug)! Der Vertrag mit den erwähnten, dehnbaren Klauseln trägt bereits jetzt das Potential weiterer rechtlicher Auseinandersetzungen zwischen Pächter (sofern sich unter diesen Bedingungen einer findet) und Gemeindeverwaltung in sich. Insofern ist es für die beteiligten Juristen ein guter Vertrag!

Hubert M. Schuh

Aktuelle Woche

Freitag, 12.01.2024

19:00 Uhr 30 Jahre Hinterlandbühne: „Bodensee-Piranhas“, eine Komödie in drei Akten. Regie: Ralph Kolars. Tickets: 10,00 € Mo-So (nicht an Feiertagen) 17.00-19.00 Uhr: 07543 953311 und 0160 1468826, Restkarten an der Abendkasse, Einlass: 30 min. vor Veranstaltungsbeginn. Mit Getränkebewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause, außerdem Saitenwürste in der Pause. Aula der Nonnenbachschule, Parkplatz an der Festhalle nutzen

Samstag, 13.01.2024

9:00 – 10:30 Uhr Kartenvorverkauf HeimatneiDerBall Festhalle, Seiteneingang

20:00 Uhr 30 Jahre Hinterlandbühne: Dernière: „Bodensee-Piranhas“, eine Komödie in drei Akten. Regie: Ralph Kolars. Tickets: 10,00 € Mo-So (nicht an Feiertagen) 17.00-19.00 Uhr: 07543 953311 und 0160 1468826, Restkarten an der Abendkasse, Einlass: 30 min. vor Veranstaltungsbeginn. Mit Getränkebewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause, außerdem Saitenwürste in der Pause., Aula der Nonnenbachschule, Parkplatz an der Festhalle nutzen

Montag, 15.01.2024

17:00 Uhr Seniorenrat: Gedächtnistraining, Kapellenhof, Friedhofweg

Dienstag, 16.01.2024

9:00 Uhr Nordic Walking mit Trainer Roland, kostenfrei, ohne Voranmeldung, Treffpunkt: Festhallenparkplatz

Mittwoch, 17.01.2024

19:00 Uhr „Gesund und fit durchs Leben - was kann ich tun?“ - medizinische Vortragsreihe mit Dr. Manuel Hagen, Thema: „Warum Prävention so wichtig ist“, kostenfrei, ohne Voranmeldung Mehrzweckraum Gemeindebücherei, Hemigkofener Straße 11

Donnerstag, 18.01.2024

8:00 - 12:00 Uhr Kressbronner Wochenmarkt, Rathausplatz, Hauptstr. 19

19:00 Uhr Alphorn-Workshop für Einsteiger, Infos und Anmeldung: Tel. 07543 500956 und www.vhs-bodenseekreis.de, St.-Gallus-Saal, Pfarrweg 3, Gatt nau

Freitag, 19.01.2024

19:30 Uhr Veronika Vetter und Clemens Müller: Konzert „Winterreise“ von Franz Schubert, Einlass ab 19:00 Uhr, freie Platzwahl, mit Bewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause. Tickets: www.reservix.de und in der Tourist Info im Bahnhof (16,00/14,00 €), St.-Gallus-Saal, Pfarrweg 3, Gatt nau

Samstag, 20.01.2024

9:00-10:30 Uhr Kartenvorverkauf HeimatneiDerBall Festhalle, Seiteneingang

14:00 Uhr Seniorenball der Haidachgeister, Festhalle, Hauptstr. 39

18:00 Uhr Veronika Vetter und Clemens Müller: Konzert „Winterreise“ von Franz Schubert, Einlass ab 17:30 Uhr, freie Platzwahl, mit Bewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause. Tickets: www.reservix.de und in der Tourist Info im Bahnhof (16,00/14,00 €) St.-Gallus-Saal, Pfarrweg 3, Gatt nau

Sonntag, 21.01.2024

17:00 Uhr Benefizkonzert im Rahmen der Vesperkirche (Seelsorgeeinheit Seegemeinden) mit dem Gospelchor „Almost heaven“ St. Martin, Langenargen

Alle Veranstaltungen finden Sie auch online unter www.kressbronn.de/veranstaltungen



Familientreff Kressbronn a. B.

Öffnungszeiten und Gruppenangebote finden Sie auf der Homepage <https://www.kressbronn.de/unsere-gemeinde/oef-fentliche-einrichtungen/kinderbetreuung/familientreff/>

Volkshochschule Bodenseekreis

Bei folgendem Workshop der VHS Kressbronn sind noch Plätze frei:

Alphorn-Workshop für Anfänger

Berthold Schick macht Sie an diesem Abend mit dem Alphorn als Musikinstrument vertraut: In entspannter Atmosphäre werden allen Interessierten die ersten Schritte des Alphornspiels, die Erzeugung von Tönen, Grundübungen sowie ein gewisses Basiswissen vermittelt.

Die Teilnehmenden können bei diesem Seminar erfahren, ob das Alphorn für sie ein kultureller Wegbegleiter werden kann.

Ein Alphorn kann gegen eine Gebühr von 10,00 EUR für diesen Kurs ausgeliehen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ein Leihinstrument benötigen und bringen Sie dann den Betrag in bar am Kursabend mit. Eigene Alphörner (nur in F-Stimmung) können mitgebracht werden. Bitte ggf. ein Getränk mitbringen.

Berthold Schick, ein Abend, Donnerstag, 18.01.2024, 19:00 - 21:30 Uhr, Gattnau, Haus der Musik, St.-Gallus-Saal, Pfarrweg 3, JB213930KR / 65,00 EUR zzgl. ggf. 10,00 EUR Leihgebühr für das Alphorn (gültig ab acht Teilnehmenden), kostenfreier Rücktritt bis drei Wochen vor Kursbeginn

Nähere Infos zu den Kursen gibt es auf unserer Homepage unter www.vhs-bodenseekreis.de (Anmeldungen direkt online möglich) oder telefonisch bei der Außenstellenleiterin in Kressbronn a. B., Ulrike Martin, Tel. 07543 500956 (ggf. Mailbox) oder per Mail an kressbronn@vhs-bodenseekreis.de.

Kressbronner Fasnet

Narrenverein Haidachgeister und Seniorenrat veranstalten am 20.01.2024 die 6. Fasnet für Junggebliebene

Nachdem sich die „Kressbronner Seniorenfasnet“ seit 2017 zu einem festen Bestandteil des Kressbronner Fasnets-Kalender entwickelt hat, geht die Veranstaltung nun mittlerweile in deren 6. Auflage, diesmal unter neuem Namen Fasnet für Junggebliebene. Coronabedingt konnte in den Jahren 2021 und 2022 keine Fasnet stattfinden. Umso mehr freut man sich nun beim Seniorenrat und dem Narrenverein Haidachgeister, diese Veranstaltung weiterhin in enger Zusammenarbeit zusammen zu organisieren und am 20.01.2024 durchzuführen.

Ab 14:00 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr) werden in der Festhalle Kressbronn die Gäste mit „Haidach-Jehu“ und Kaffee und Kuchen begrüßt. Der Eintritt beinhaltet ein Stück Kuchen und Kaffee ohne Ende. Der Preis liegt dieses Jahr bei 7,00 €.

Neben Tanz und Musik dürfen die Besucher auf ein buntes Programm mit zahlreichen Einlagen gespannt sein, wie die beiden Veranstalter mitteilen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Auf ein zahlreiches Erscheinen von Besuchern jeden Alters freuen sich der Seniorenrat und die Haidachgeister – denn nach unten und nach oben wird es wie immer keine Altersgrenze geben!

Vorverkauf ab 08.01.2024 zu den Öffnungszeiten der Lesbar in der Hemigkofener Straße 6.

Narrenverein Griesebigger e. V.

Kartenvorverkauf für „Heimat nei der Ball“



Mit „Heimat nei der Ball“ findet 2024 bereits zum achten Mal in der neuen Festhalle ein Ball statt, an dem ein toller Mix aus Programm und Tanz geboten wird.

Los geht es am Samstag, 03. Februar um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Die Band „d’Kloine und seine Floppers“ sorgen dafür, dass bei den Tanzrunden die musikalische Unterhaltung auf die Tanzfläche lockt. Vielversprechende Akteure garantieren ein unterhaltsames und vor allem kurzweiliges Programm. Man darf gespannt sein, was und wen die Griesebigger alles auf die Bühne bringen werden.

Heimat nei der Ball



Der 1. Kartenvorverkauf findet am Samstag, 13.01.2024 von 9:00 – 10:30 Uhr statt.

Der 2. Kartenvorverkauf findet am Samstag, 20.01.2024 von 9:00 – 10:30 Uhr statt.

Beides im Seiteneingangsbereich (Richtung Hemigkofener Straße) der Festhalle. Die Karten sind zum Preis von 12,00 € erhältlich.

Griesebiggerball

Am Freitag, 26.01.2024 ab 19:30 Uhr findet der Griesebiggerball in der Festhalle statt.

„DJ Kappe“ sorgt für den richtigen Sound, während verschiedene Lumpenkapellen die Halle zum Beben bringen. Der Einlass ist ab 16 Jahren (unter 18 Jahren nur mit gültigem Partypass). Der Eintritt kostet 8,00 €. Dieses Jahr gibt es keinen Kartenvorverkauf für den Griesebiggerball!

Jugendball

Der Jugendball in der Festhalle findet am Gumpigen Donnerstag, 08.02.2024 von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Der Jugendball ist für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren gedacht.

Der Eintritt kostet 4,00 € an der Abendkasse.

Dieses Jahr gibt es keinen Kartenvorverkauf für den Jugendball!

Informationen für Mitglieder

Stari- Staro liebe Griesebigger,

Wer möchte, darf am Freitag, 12.01.2024 um 17:00 Uhr gerne zum Narrenbaumstellen nach Eriskirch gehen.

Am Samstag, 13.01.2024 fahren wir mit dem Bus zum Narrenbaumstellen nach Kippenhausen. Abfahrt ist um 12:00 Uhr am Parkplatz Nonnenbacherweg beim Stellwerk.

Am Sonntag, 14.01.2024 nehmen wir am Umzug in Langenargen teil. Dieser beginnt um 13:30 Uhr. Laufnummer 14/66, die Liste führt Sabine, bitte am Aufstellungsplatz vor Umzugsbeginn bei ihr melden.

Stari – Staro

Sportnachrichten

TURNVEREIN KRESSBRONN

Frauenklettern

Das öffentliche Frauenklettern findet am Samstag, dem 13.1.2024, von 9.30-12.00 Uhr statt. Weitere Informationen dazu erhaltet ihr direkt bei Magda per E-Mail: frauenklettern@tv-kressbronn.de

Kressbronner Schülerortsmeisterschaften 2024

Premiere im Brandnertal

Dieses Jahr fanden die Schülerortsmeisterschaften zusammen mit dem Skikursabschlussrennen am 06. Januar im Skigebiet Brand statt. Unter den insgesamt 74 Teilnehmer:innen sicherten sich Marie Bulla als Tagesschnellste und Liam Balle, ebenfalls mit einer top Zeit, die Titel der Schülerortsmeisterin und des Schülerortsmeisters. Schnellster männlicher Teilnehmer war der nicht ortsansässige Augustin „Augo“ Kußmaul.



Schülerortsmeisterin Marie Bulla
und Schülerortsmeister Liam Balle



Bei einer anschließenden Siegerehrung durften die jeweils fünf Schnellsten der jeweiligen Altersklasse unter tosendem Applaus ihre Pokale entgegennehmen.

Ein großer Dank geht an alle Teilnehmer:innen, ehrenamtlichen Skilehrer:innen und Helfer:innen, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die vollständige Ergebnisliste kann auf unserer Homepage eingesehen werden: www.skiclub-kressbronn.de.

Skikurse Skiclub Kressbronn

Fünf Tage Spaß im Schnee

Vom 02.-06. Januar fanden die Skikurse des Skiclub Kressbronn für alle Altersklassen erstmals in Brand statt. Die Entscheidung in ein höher gelegenes Gebiet zu wechseln, zahlte sich aus. Bei



guter Schneelage zeigten die engagierten ehrenamtlichen Skilehrer:innen wieder vollen Einsatz und begeisterten die fast 90 Kursteilnehmer:innen. Gekrönt wurden die fünf Tage durch das Abschlussrennen am letzten Tag, an dem alle ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Außerdem wurde um die Titel des Schülerortsmeisters und -ortsmeisterin gefahren.

Das Lehrteam bedankt sich bei allen für die tolle Skikurswoche und freut sich jetzt auf den Bambinikurs am kommenden Wochenende und die noch anstehenden Skiausfahrten für Schüler und Jugendliche.

Aktuelle Informationen: www.skiclub-kressbronn.de

SPORTVEREIN KRESSBRONN

Fußballmädchen mit Medaille belohnt

Um in der langen Winterpause den Spaß am Fußballspielen nicht zu verlieren, beteiligten sich die 12 bis 14jährigen C-Mädels der Spielgemeinschaft FV Langenargen/SV Kressbronn am Neujahrs-Hallenturnier der TSB Ravensburg. Nach der



Auftaktniederlage gegen den späteren Turniersieger TSB/FV Ravensburg, erkämpften sich die Mädels vom See durch ein Tor von Lina Reiner ein Unentschieden gegen den SV Bergatreute. Den Schwung dieses Spiels konnte die SGM aber nicht mit in die Begegnung mit dem SV Deuchelried mitnehmen,

so dass es eine 0:2-Niederlage zu verkraften gab. Die Enttäuschung hielt aber nicht lange an, denn schon gegen den späteren Zweiten SGM Aitrach/Aichstetten/Unterzeil gelang durch Tore von Lina Reiner und Rebecca Venceslau ein ungefährdeter 2:0-Erfolg. Im letzten Spiel nahm der SV Immenried jedoch den Girls der SGM durch einen 2:0-Sieg die Chance auf den zweiten Tabellenrang. Belohnt mit einer Medaille traten die Mädchen aus Langenargen und Kressbronn trotzdem zufrieden die Heimreise an.

**Ab sofort
Schwäbische Wochen!
Betriebsferien
vom 1. Februar bis 7. März 2024**



Restaurant „Zur Boje“
Bodanstraße 36 · 88079 Kressbronn
Telefon 07543 952598

**Hochwasser-Hilfe
Deutschland**



Ihre Hilfe wirkt. Spenden Sie jetzt!

 Spendenkonto: DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
Stichwort: **Hochwasser Deutschland**

KRESSBRONN
am Bodensee - da bin ich gern!



Die **Gemeinde Kressbronn am Bodensee** hat folgende Stellen zu besetzen:

- **Gärtner/Landschaftsgärtner (m/w/d)**
für den Gemeindebauhof
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**
in Voll- und Teilzeit
für den **neuen Naturkindergarten**

 Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.kressbronn.de.

**NEUES JAHR
NEUES GLÜCK!**



**ZAHNMEDIZINISCHE
FACHANGESTELLTE
IN VOLLZEIT m/w/d**

**KOMM IN
UNSER TEAM!**
TELEFON 07542 7710
Graf-Eberhard-Str. 2
88069 Tettngang
WWW.ZAHNARZT-TT.DE

**Suche Wohnung
in Kressbronn**
(10 km Umkreis) ab sofort
oder später. Ab 40 qm,
bis 500 Euro Kaltmiete.
Mit kleinem Hund.
Tel. 01522 2369596,
gerne auch WhatsApp.

**Junge Familie sucht
Grundstück/Haus
zum Kauf**
Tel. 0761-59515950

**Redaktionsschluss:
Dienstag 16.00 Uhr**

**Zuverlässige
Putzhilfe gesucht**
1x wöchentlich 2 Stunden
für gepflegten 2 Personen
Haushalt in Kressbronn
Stundenlohn 15 Euro
Telefon 0176 56925014

**Schrebergarten
gesucht
in Kressbronn**
Tel. 0171-7595685

Vorsätze

Nicht Haupt-, nicht Neben- oder Nach-,
der Vor-satz bringt viel Ungemach.
Folgt man ihm anfangs auch verbissen,
sein Resümee: schlechtes Gewissen.

Wir wissen doch, das Riguröse
ist oftmals allenfalls Getöse.
Es gilt, dem Dasein des Humors
von Herzen treu zu sein, bevor's
mit jenem Wesen, das wir sind,
ein nonchalantes Ende nimmt.

So hütet man sich besser vor
dem Guten-Vorsatz-Eigentor,
beschränkt sich selber ganz bewusst
auf Frohsinn und auf Lebenslust.
Steht dann die Lust mal auf der Kippe,
nimmt man sich grimmig auf die Schippe
und dieses derart konsequent,
dass man die Vorsätze verpennt.

Das was sich letztlich draus ergibt,
humorlos sein ist Pestizid.
Zum Vorsatz fällt mir deshalb ein,
ich lass es mit dem Vorsatz sein.

Axel Rheineck

DIE FRAU VOM BODENSEE SAGT LEBEWOHL.
EIN ERFÜLLTER LEBENSKREIS HAT SICH GESCHLOSSEN.

Martl Jilge

geb. Haynold

* 3. Mai 1928 † 30. Dezember 2023

In Liebe

Olaf

Ulla mit Karl

Mona, Lena mit Simon und Luzie mit Jannis

Die Trauerfeier findet am Samstag, 13. Januar 2024 um 11.00 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Neuen Friedhof in Kressbronn im Familien- und Freundeskreis statt.

Von Blumengaben bitten wir abzusehen.

MISCHEL GMBH
COMPUTER

- Hard- und Software
- Privat- und Firmenkunden
- Reparaturen
- Virenentfernung
- und vieles mehr



www.mischel.de
T 08382 98750



Wir verstärken unser Team und suchen Sie!

Team-Hotel

AB 01.02.2024

Rezeption & Büro

AB 01.03.2024

Restaurant-Leitung

Koch- & Küchenhilfe

Frühstück-, & Servicekraft

m | w | d

Vollzeit | Teilzeit | Studenten

538 Euro | Rentner

SCHATTMAIER

Hotel & Restaurant
Wassersportanlage

im Yachthafen Ultramarin Kressbronn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon: 07543 60540

chef@schattmaier.com

www.schattmaier.com

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. 2. Buch Mose 23,20

Dankbar für eine erlebnisreiche gemeinsame Zeit müssen wir nach kurzer schwerer Krankheit Abschied nehmen von

Theodor Heitele

* 24. Oktober 1940 † 6. Januar 2024



Deine Marianne

Matthias und Michaela mit Linus und Rasmus

Bernhard und Ayşe mit Can und Kaya

Marcel

Die Trauerfeier zur Feuerbestattung findet am Dienstag, 16. Januar 2024, um 14 Uhr auf dem Pragfriedhof (Obere Feierhalle) in Stuttgart statt.



STADT APOTHEKE seit 1845

PTA (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit gesucht!

Sie erwartet eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die neben der Beratung im Handverkauf, der Herstellung von Defekturen und Rezepturen auch die Heimversorgung einschließt. Sie arbeiten in einer modern ausgestatteten Apotheke in einem freundlichen und kollegialen Arbeitsumfeld. Ein übertarifliches Gehalt, betriebliche Altersvorsorge und weitere Sonderleistungen sind für uns ebenso selbstverständlich wie die Förderung Ihrer Weiterbildung.

Bei Interesse melden Sie sich bei uns, auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Oder Sie kommen einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ein persönliches Kennenlernen.

☎: 07542/93 700 (Frau Christiane Abshagen oder Frau Göta Stadler)

@: bewerbung@stadtapotheke-tettang.de

Stadt-Apotheke, Lindauer Straße 1, 88069 Tettang

🌐 www.stadtapotheke-tettang.de

Fasnetsball für junggebliebene

20.01.2024

FESTHALLE KRESSBRONN

BEGINN 14:00 UHR / EINLASS 13:30 UHR

EINTRITT **7,00€** INKL. 1 STÜCK KUCHEN & KAFFEE

LIVE MUSIK + PROGRAMM

Kartenvorverkauf

Ab **08.01.2024** in der Lesbar Kressbronn



NARRENVEREIN HAIDACHGEISTER &
SENIORENRAT





BKK ZF & Partner

Partner für Ihre Gesundheit



MIT UNS ALS NAVIGATOR IST GESUNDHEIT KEINE GLÜCKSSACHE

PREMIUM-VERSORGUNG

- kurze Wartezeiten
- hochqualifizierte Behandlungen
- über **300 Verträge** bundesweit



GESUNDPLUS

- bis **100 €** für ausgewählte selbst-bezahlte Gesundheitsleistungen wie z. B. Zahnbehandlungen, Hilfsmittel und alternative Heilmethoden



GELD ZURÜCK

- bis **350 €** jährlich mit dem Wahltarif Prämienzahlung
- wenn Sie nur Vorsorge-Untersuchungen in Anspruch genommen haben



JETZT WECHSELN



Ihre Krankenkasse vor Ort

Otto-Lilienthal-Str. 10,
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541 3908-1173
vertrieb@bkk-zf-partner.de

BKK-AHOI.DE

NEUES HEIZUNGSGESETZ

2024 bis 70 % Förderung sichern !

Erfahren Sie welche Heizung zu Ihnen passt und welche maximale Förderung Sie bekommen.

Heizungsexperte Markus Hörmann informiert sie.



Donnerstag, 11. und Mittwoch 17.1.2024
jeweils um 18.00 Uhr

Jetzt anmelden unter info@hoermann-fn.de
oder 07541 95 99 00

team HÖRMANN
GEBÄUDETECHNIK • ENERGIESYSTEME

Otto-Lilienthal-Straße 30
88046 Friedrichshafen



www.hoermann-fn.de

**Immobilienvermittlung
aus Leidenschaft.
Zuverlässig seit 1976.**

Persönlich, engagiert und kompetent vermitteln wir gerne auch Ihre Immobilie. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Erstgespräch.



Bismarckstraße 8 · 88045 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 23570 · www.immo-maier.de

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom 10.01. bis 16.01.2024

Frische Schweinefilet
mager und zart 100 g **1,29 €**

Räuberbraten mit feiner
Zwiebel/Speck/Senf-Füllung 100 g **1,49 €**

Käsebeißer
mit Emmentaler 100 g **1,55 €**

Bayernschinken
schwarz gegart 100 g **1,99 €**

SUPER SONDERPREIS

Fleischwurst im Ring
500 g
100 g = 1,10 €
1 Ring **5,50 €**

Snack der Woche:
**Puten-
Cordon bleu-
Brötchen** 1 Stück **3,25 €**



Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn



**Meine Realschule.
Leistungsstark,
modern und nah!**

Tag der offenen Tür

Samstag, 20. Januar 2024
10.00 – 14.00 Uhr

**Begrüßung durch den Schulchor
und Musiker**

**Präsentation des Schulkonzeptes
und Informationen für die Eltern**

**Schulhausrallye für die 4. Klässlerinnen
und 4. Klässler**

**Buntes Programm mit Kinderschminken,
Glücksrad und weiteren tollen Aktivitäten**

**Bewirtung mit Kaffee und Kuchen
durch den Förderverein**

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und Ihre Fragen zu beantworten.



Bildungszentrum
Parkschule
Kressbronn a. B.

Wir suchen Dich

ERZIEHER:IN (M/W/D)

WIR SUCHEN FÜR UNSEREN
WALDKINDERGARTEN KRESSBRONN
AB SOFORT EINE PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT,
WELCHE FÜR EINEN FESTEN TAG /WOCHE
(4-6 STUNDEN) SOWIE ALS URLAUBS- UND
KRANKHEITSVERTRETUNG EINSPRINGEN KANN.

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- EINE AUSBILDUNG ZUM STAATLICH ANERKANNTEN ERZIEHER, SOZIALPÄDAGOGEN ODER VERGLEICHBARE QUALIFIKATION
- BESONDERE FREUDE AN DER NATUR
- TEAMFÄHIGKEIT UND FLEXIBILITÄT
- ZUVERLÄSSIGKEIT UND KREATIVITÄT

WER GENAUSO WETTERFEST WIE UNSERE 20 KINDER IN UNSEREM EINGRUPPIGEN KINDERGARTEN IST, DARF SICH GERNE BEI NORA DORN BEWERBEN.

MAIL: INFO@WALDKIGA.ORG
TEL: 0151/23037452

14.01.24 | 13:30 UHR

**GROSSER NARRENSPRUNG
IN LANGENARGEN**

über 3000 Masken | beheiztes Partyzelt und Festmeile am Uhlandplatz | Bewirtung im Feuerwehrhaus | „Jungle Dance“ Bar Kulturverein | Abzeichen 3,00 €



SOMIESO - ALLWEILINO
Narrentanz- und Musikverein v. Langenargen

Lindinger Immobilien

**Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee**

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

PflegeHilfe+ Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause
Leben neu organisiert



Stundenweise Haushaltshilfe **24** Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

KADECO



10% AUF ALLE KADECO-KASSETTENMARKISEN
bis 31. März 2024

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in **Tettngang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Vortrag über die „Möglichkeiten ästhetischer Gesichtsbehandlungen mit Botox und Hyaluron“

Med. Ästhetik Bodensee
Johanna Reggo

Haben Sie Interesse an medizinischer Ästhetik und wollten schon immer mehr über Botox und Hyaluron erfahren?

Dann kommen Sie gerne zu unserem Vortrag mit anschließender Möglichkeit zu Fragen am **Freitag, 26. Januar 2024 17:30 Uhr** in der Praxis der „Ärzte am Münzhof“, Seestraße 13, Kressbronn von und mit Dr. med. Johanna Reggo (FÄ für Allgemeinmedizin) und Dr. med. Kristina Deeg (FÄ für Dermatologie).

Behandlungen wären im Anschluss oder am Folgetag möglich. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Email an: kontakt@medizinische-aesthetik-bodensee.de und freuen uns auf Sie.

Sie möchten verkaufen? Wir helfen Ihnen!

- + Kostenfreie Marktpreiseinschätzung/Bewertung Ihrer Immobilie
- + Online-Schnellbewertung in 3 Minuten auf www.immobiliien-mutzel.de
- + Profess. Bewertung = schnellerer Verkauf (ohne Besichtigungstourismus)
- + RUNDUMSERVICE von A-Z (vom Erstgespräch bis zur Übergabe)

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 9 6 0 6 50, 01 71 - 8 21 6 2 2 8 www.immobiliien-mutzel.de



lachen kauen sprechen

FOCUS
SCHNEITILUNG
2023
IMPLANTOLOGE
LANDKREIS RAVENSBURG

Wir bieten das komplette Spektrum der modernen Zahnmedizin aus einer Hand.

- Dauerhaft feste **Zahnimplantate**
- **Knochenaufbau** in jeder Kiefersituation
- **Sofort feste Zähne** auf Implantaten in „24h“
- **Weisheitszahnentfernung**
- Zahnerhaltung durch **Mikroskop-Wurzelbehandlung**
- Zahnerhaltung durch systematische **Parodontitistherapie** und **professionelles Prophylaxeteam**
- **Veneers** und ästhetischer Zahnersatz aus **Vollkeramik**
- **Bioverträglicher und metallfreier Zahnersatz**

Sofortimplantat-Methode

... sofort feste Zähne



www.sofort-feste-zaehne.info



Gesunde und schöne **Zähne im Schlaf**



www.zaehne-im-schlaf.info



DR. MED. DENT.
**EMMERICH
EMMERICH
UND KOLLEGEN**
ZAHNÄRZTE

Praxisklinik für Zahnmedizin
Dr. Emmerich und Kollegen
Parkstraße 25 · 88212 Ravensburg
(am Kuppelnau Parkplatz)

0751 3590970

Wir sind gerne für Sie da!



www.zahnarzt-praxis-ravensburg.de

JETZT online in 5 Min. bewerben :



Zur Erweiterung unseres wundervollen Teams suchen wir: **ZMP | DH | ZMF | AZUBI** (w/m/d)